



Samstag, 18. März 2023 | Jahrgang 41 | Nr. 11 | www.erft-kurier.de



Durchstarten

Ob Ausbildung, Weiterbildung oder ein Neustart innerhalb des Berufslebens. In unserer heutigen Ausgabe erfahren Sie alles zum Thema Karriere im beiliegenden Magazin „Durchstarten“. Auch online können Sie darin blättern unter www.erft-kurier.de.

Zuhören

Christoph Borries ist Berufsschul-Pfarrer und ist mit seinem Podcast „7 Tage 1 Song“ bekannt geworden. Mit dem Erft-Kurier sprach der Musikfreund „über Gott und die Welt“. Und darüber, warum Gott in seinen Musik-Betrachtungen nicht immer vorkommen muss. Seite 5.

ALDI Süd
Gültig von Mo. 20.03. - Sa. 25.03.
In dieser Ausgabe

Kinder-Demo auf dem Spielplatz - Stadt klärt auf: ein Missverständnis

Trotzdem bleiben bei Eltern Fragen offen / Joints und Alkohol auf großem Platz

Aufregung an der Rembrandtstraße im Buckau-Viertel: Der kleine, 20 Jahre alte Spielplatz wurde aus heiterem Himmel demontiert. Nach Kinder-Demo, Aufregung im Internet und einer Anfrage der Kurier-Redaktion erklärt die Stadt: Alles nur vorübergehend; neue Spielgeräte werden/wurden bestellt. Doch es bleiben Fragen...



Der Spielplatz an der Rembrandtstraße: Trotz der Kinder-Demo (oben) ging die Demontage weiter (Mitte). Am Montag Nachmittag stellte sich Jugend-Dezernent Herpel dann den Eltern und Kindern, die froh waren zu hören, dass „ihr“ Spielplatz gerettet ist.

Grevenbroich. „Der Spielplatz kommt weg“, sagten die angerückten Mitarbeiter der Stadtbetriebe den fragenden Kindern und Eltern, was umgehend Aufregung auslöste. Noch am Montag Morgen setzten sie ihre Arbeit fort: Statt Sandkasten und Wipp-Tieren blieb nur eine sauber gepflasterte Fläche. Am Nachmittag erklärten Jugend-Dezernent Florian Herpel und Stadtjugendpfleger Christian Abels den eilig zusammengerufenen Eltern und der Presse, dass alles ganz anders sei: Fachleute der Stadt hätten Verletzungsfahrten für die spielenden Kinder ausgemacht und deswegen sei umgehendes Handeln erforderlich gewesen. „In dieser Woche werden eine Sandkiste und zwei Spielgeräte neu aufgestellt. Anschließend wird der Spielplatz noch zusätzlich eingezäunt. Eine Schließung oder Aufgabe des Spielplatzes ist nicht vorgesehen“, hatte der Stadtsprecher bereits zuvor schriftlich verbreiten lassen.

Herpel untermauerte dies: „Es gibt keinen Beschluss, diesen Spielplatz aufzugeben“, betont er unmissverständlich. Immerhin hatte der Jugendhilfe-Ausschuss jüngst über die Spielplatz-Situation in der Stadt beraten und den gezielten Ausbau so genannter „Bezirks- oder Leuchtturm-Spielplätze“ beschlossen. Dies sei aber „kein Spielplatz-Schließungsprogramm“, sondern es gehe viel mehr um Attraktivierung, macht sich Florian Herpel vor den Eltern ausdrücklich klar. Die freuten sich, dass das kleine Refugium



zwischen den Häusern erhalten bleibt und „passend fürs Viertel und für den Platz“ mit Sandkasten und zwei neuen Spielgeräten ausgestattet wird.

Denn der nahe gelegene große Spielplatz am Buckau-Gelände sei, so einige Eltern, nicht für ihre Kinder (drei bis acht Jahre) geeignet. Dort fänden

sich halb gerauchte Joints und halb volle Schnapsflaschen – als Gefährdungen vor allem für die Kleinen, die vieles noch in den Mund nehmen würden. „Raufen, rauchen, trinken“ sei dort angesagt. Man habe den Bürgermeister informiert, der habe Hilfe vom OSD zugesagt. Passiert sei aber noch nichts, so eine Mutter. Christian Abels sagte denn auch zu, diese „startegische Frage“ erneut mit ins Rathaus zu nehmen. Er gab auch zu, dass die Kommunikation zu den Nachbarn unglücklich gehandhabt worden sei. Und er versprach, die jetzigen Erfahrungen als „Blaupause“ für zukünftige ähnliche Fälle zu nehmen. Auch wenn die Freude bei Kindern und Eltern über den offensichtlich guten Ausgang groß war, wurden im Nachhinein ein paar Fragen formuliert: Warum wurde vor vier Wochen ein Spielgerät ausgetauscht, dass jetzt ebenfalls als „gefährlich“ eingestuft abgebaut wurde? Warum wurde der Platz nach dem Abbau der Geräte piekfein gepflastert, wenn wenig später doch alles wieder für die neuen Geräte aufgemacht werden musste? Und warum wurden diese erst nach dem Kinder-Protest bestellt, wenn der Bedarf doch längst bekannt war? Letzteres habe mit „Abläufen in der Verwaltung“ zu tun, kommentierte Herpel kurz. -gpm.

Wir ziehen um!
3. April Neueröffnung

Neue Adresse:
Hammer Landstraße 99
41460 Neuss

GOTTFRIED SCHULTZ
Gottfried Schultz Automobilhandels SE • Tel. 02131 5656-0

Einladung zum Gratis-Vortrag

Frühlingsfit mit Schüßler-Salzen

Mit Apothekerin Petra Teutsch. Mehr erfahren über Mineralsalze für ein gesundes Leben, die Stärkung des Körpers und die Anregung der Selbstheilungskräfte.

Montag, 27.03.2023 um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum der Pfarrkirche Gustorf, St. Mariä Himmelfahrt, Marienplatz 2. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 02181 70 50 130. Weiter Informationen: www.post-apotheke.com

Top-Angebote und Gesundheitsthemen

Das Posthorn
Neue Ausgabe downloaden!

Post Apotheke
freundlich · schnell · kompetent
Auf dem Wiler 30 • 41517 Grevenbroich • www.post-apotheke.com

Getroffen

Roki. Klimawandel, Versorgungssicherheit, demografischer Wandel – diese Themen werden im neuen Grundsatzprogramm der CDU behandelt, das aktuell bundesweit vorgestellt wird. Zur Regionalkonferenz nach Münster fuhr auch eine Abordnung des CDU-Gemeindeverbandes Rommerskirchen. Mit dabei auch Bundestagsabgeordneter Hermann Gröhe. Nebenbei bestand die Möglichkeit, mit Spitzenpolitikern ins Gespräch zu kommen. Im Bild: Daniel Zeißler und Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann.



Mega-Turnier in Asturien

Grevenbroich. Dieses Turnier ist eine Sensation: In zehn Jugendklassen treten 477 Mannschaften mit über 8.000 Spielern an. An 23 Spielorten werden über 30.000 Zuschauer erwartet.

Der „Oviedo-Cup“ in Asturien (Nordspanien) ist seit 18 Jahren eine echte Ausnahmeveranstaltung, zu der Teams von weither anreisen. Nur Deutschland war dort noch nie vertreten. Bis jetzt, denn am 4. April brechen die A-Junioren des TuS Grevenbroich nach Asturien auf, um dort ihr Können unter Beweis zu stellen. 49 A-Jugend-Teams sind gemeldet; die Auslosung erfolgt aber erst vor Ort, so dass die Jungs noch nicht wissen, ob ihre Gegner aus Spanien, China, den Vereinigten Emiraten oder wo auch immer herkommen werden. Donnerstags und freitags sind dann die Gruppenspiele geplant; samstags folgen die K.o.-Spie-

le und am Sonntag dann die Endspiele. Natürlich träumen Trainer Ricardo Pellico und seine Kicker davon, dann noch im Rennen zu sein. Nun, in der aktuellen Saison läuft es ganz gut: In der Leistungsklasse stehen sie aktuell auf dem dritten Platz – und das, obwohl die Mannschaft fast komplett aus dem jüngeren Jahrgang besteht. Der Erfolg basiert dabei wohl nicht zuletzt auf Werten wie „Freundschaft und Zusammenhalt“, denn die meisten spielen und trainieren seit vielen Jahren zusammen. „Die meisten (zehn an der Zahl) sind seit der Bambini-Zeit zusammen“, weiß der Trainer zu berichten. Sie

hätten sich also mit fünf Jahren gefunden und Freundschaft geschlossen. Der Zusammenhalt ist so groß, dass gerade in jüngster Zeit mehrere Flüchtlingskinder im wahrsten Sinne des Wortes „integriert“ werden konnten. Auch ein echter Erfolg! Damit letztere die Tour nach Spanien (Gesamtkosten: 15.000 Euro für 18 Spieler, drei Trainer und sieben Eltern-Begleiter) mitmachen können, ist der TuS auf Sponsoring angewiesen. Diese Woche überreichten Vertreter der CDU-Gruppierungen schon einen Scheck. Wer die Jungs ebenfalls unterstützen will, kann sich beim Trainer melden. -gpm.

TuS A-Junioren des TuS Grevenbroich mit Trainer Ricardo Pellico und Vereins-Boss Friedel Geuenich zusammen mit den Vertretern der CDU-Organisationen, die die ungewöhnliche Vereinsfahrt nach Spanien finanziell unterstützen. Weitere Sponsoren werden übrigens noch gesucht und können sich gerne beim TuS melden. Foto: Gerhard P. Müller

Gottfried Schultz Grevenbroich
Lilienthalstr. 6, 41515 Grevenbroich, 02181 2337-0
GOTTFRIED SCHULTZ

SEAT

Wir sind SEAT Service in Grevenbroich.

Bei uns ist dein SEAT in besten Händen – überzeuge dich selbst. Jetzt Termin machen.

Autowaschstraße Blitzwash – Grevenbroich

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unser Programm 5 (Nano-Polish) für **14,00 €*** statt 20,00 €

Angebots gültigkeit: 18.03.2023–01.04.2023

Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Kaufland) 41515 Grevenbroich, 02181/2732504
*nur in Grevenbroich einlösbar

Georg Fervers

Inh. Thomas Burgartz
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG • SANITÄR e.K. • KUNDENDIENST
Tel.: 02181-49740

Bürgerverein



Frimmersdorf 1913 e.V.

Frühlingsfest !!

nette Belda I ♥ R

BARBARA

APOTHEKE

Inhaberin Anette Bolda e.K.

Auf dem Leuchtenberg 44

41517 Grevenbroich-Frimmersdorf

Wir wünschen Ihnen ein gesundes Frühlingsfest !!

Wir grüßen alle Schützen !!

Beim Frühlingsfest wechseln die Königsinsignien nun den Besitzer

Nach der ersten Schützensaison nach Corona zieht der Bürger-Verein Frimmersdorf eine positive Bilanz. Die Feste im vergangenen Jahr wurden sehr gut angenommen, auch wenn der Verein und vor allem das noch amtierende Königspaar Frank und Anne Knauer mit ihrem Königszug dem Marinezug „Admiral Püllen“ einige Unwegsamkeiten zu meistern hatten.

Frimmersdorf. Erfreulich ist, dass alle Veranstaltungen im Dorf wieder gut angenommen wurden und auch der Verein insgesamt stabil aufgestellt ist. „Auch in 2023 wird es wieder Übernahmen von Zuggemeinschaften geben und das zeigt, dass sich die Jugendarbeit im Dorf auszahlt, aber auch dass das Interesse am Schützenwesen weiterhin vorhanden ist“, betont Werner Alderath als Geschäfts-

führer des Frimmersdorfer Bürger-Vereins nicht ohne ein wenig Stolz. Für Frank und Anne Knauer endet nun jedoch ihre Regentschaft und die beiden reichen die königlichen Insignien an Heinz Josef und Michaela Klein vom örtlichen Jägerzug „Blattschuss“ weiter. Auch die beiden Kleins mussten durch die Pandemie ihr Königsjahr um zwei Jahre verschieben und freuen sich nun umso mehr auf ihre Krönung. Der „Königshof“ ist in Frimmersdorf bereits bekannt und wird in den nächsten Wochen und Monaten immer wieder Anlaufstelle für einige Feste sein. Als besonderes Highlight wird der Königszug in 2023 wieder eine „Karibische Nacht“ am 17. Juni ausrichten. Für gute Stimmung werden DJ Ole, bekannt aus der „Skihalle“ in Neuss, sowie Live-Musik vom Supertalent-Gewinner Jay Oh, sorgen. Außerdem wird eine Tanzgruppe den Besuchern ordentlich einheizen.

Im wahrsten Sinne des Wortes den Startschuss für das kurzweilige Festwochenende geben der noch amtierende Schützenkönig Frank Knauer und der kommende Schützenkönig Heinz Josef Klein am kommenden Freitag um 19 Uhr beim Zugvergleichsschießen im Festzelt auf dem „Schnidemannplatz“. Auch in diesem Jahr wird es parallel zum Schießen für die Schützen wieder ein Darts-Turnier geben, an dem jeder und jede teilnehmen kann. Der Eintritt ist frei, für die Teilnahme



Heinz Josef und Michaela Klein vom örtlichen Jägerzug „Blattschuss“ mussten lange auf ihre Krönung warten.

ist eine Gebühr von sieben Euro (Zugvergleichsschießen) beziehungsweise fünf Euro (Darts-Turnier) oder aber zehn Euro (Teilnahme an beiden Turnieren) zu entrichten. Am kommenden Samstag öffnet das Festzelt wieder ab 18 Uhr seine Tore und um 19 beginnen die offiziellen Feierlichkeiten mit der Übergabe der Königsinsignien. Der Eintritt ist frei und der Bürger-Verein freut sich über viele Besucherinnen und Besucher aus dem Dorf und aus der Umgebung.

Nach dem offiziellen Teil sorgt die Band „The Realtones“ wieder für Partystimmung. Für Heinz Josef und Michaela Klein geht es nach dem Fest direkt mit Volldampf weiter, denn bereits am 30. April stehen mit dem Schützenbiwak und „Tanz in den Mai“ direkt die nächste Veranstaltung ins Haus. Das frische Königspaar und ihr Königszug freuen sich dann ebenfalls über viele Besucherinnen und Besucher auf dem „Königshof“ in der Frankenstraße.

-ekG.

Bestattungen Knabben

Traueräume: An St. Martin 55
Grevenbroich - Frimmersdorf
Tel.: 02181-80640



Schreibwaren • Zeitschriften • Geschenkartikel

der Glücksladen

Inh.: Anne Knauer

WESTLOTTO Annahmestelle

Hermes Paketshop

Schreibwaren

Zeitschriften

Geschenkartikel

„das kreative Fach“

Liebender Unsinn

Der Glücksladen in Frimmersdorf | der_gluecksladen_in_frido

Ertstraße 21 | 41517 Grevenbroich | Tel.: 021 81/7 05 55 99 | Mobil: 015 20/6 06 84 69



Das scheidende Königspaar Frank und Anne Knauer.

Seniorenrechtliches Wohnen in Frimmersdorf



DIE IMMOBILIEN KANZLEI Jüngst & Partner mit dem Sitz in Grevenbroich-Gustorf wurde im Jahr 2016 gegründet und vermarktet und projektiert seit nunmehr verschiedenen Mietobjekte, Eigentumswohnungen und Häuser. „Bei unserem neusten Objekt handelt es sich um barrierearme Eigentumswohnungen, wovon zwei Wohnungen kernsaniert und vier weitere neu gebaut werden.“ berichtet Geschäftsführer Dirk Jüngst. Das Mehrfamilienhaus befindet sich in einem ruhigen Stadtteil von Grevenbroich in Frimmersdorf. Dieses Objekt soll nicht nur Senioren-Paare ansprechen, sondern auch alleinstehende Senioren, die gerne in einer Gemeinschaft mit privatem Rückzugsort leben möchten. Im Winter brennt ein Feuer im Kamin und an warmen Tagen öffnet man die Schiebetüre und isst im Innenhof bei einem Glas Wein, so könnte das Leben in dem Mehrfamilienhaus aussehen, blickt Dirk Jüngst in die Zukunft. „Wir bieten in diesem Mehrfamilienhaus klassische Wohnungen mit eigenem Garten (EG), Balkone, großer Dachterrasse oder Terrasse an. Massivbauweise mit

Fußbodenheizung und eine Heizung mit zukunftsorientierter Wärmepumpe ist für uns ganz wichtig in der Planung gewesen“, so Dirk Jüngst weiter. Bei den Wohnungsgrößen ist von ca. 80 m² bis 135 m² noch alles machbar, das bedeutet, dass sich auch Senioren zusammen schließen können, um zusammen als Gemeinschaft in eine Wohnung zu investieren und diese nach Fertigstellung zu beziehen. Selbstverständlich ist es, dass das Haus barrierearm ist und mit einem Aufzug ausgestattet wird, um die Mobilität für die zukünftigen Bewohner jederzeit zu bewahren. „Da wir uns im Moment noch in der Planungsphase befinden, ist es noch möglich, auf individuelle Sonderwünsche einzugehen. Selbstverständlich ist es für uns auch, Ihnen bei Finanzierungsfragen zur Seite zu stehen.“ Zum Stadtteil Frimmersdorf gibt es Folgendes zu berichten: Frimmersdorf bildet mit dem nebenan gelegenen Stadtteil Neurath die Grenze des Rhein-Kreises Neuss zum benachbarten Rhein-Erft-Kreis. Der

Wohnt Frimmersdorf ist ein perfekter Ort für Naturliebhaber und bietet den Anwohnern und denen, die es werden möchten, einen Bahnhof, eine Apotheke, ärztliche Versorgung, einen Blumenhandel, einen Nahversorger-Supermarkt, zwei Kiosks, eine Pizzeria an. Sie planen, in eine seniorenrechtliche Immobilie zu investieren? Legen Sie Ihre Zukunft nicht in die Hände irgendeines Maklers! „Vertrauen, Glaubwürdigkeit sowie Fachkompetenz und Unabhängigkeit stehen bei uns im Einklang mit der langen Tradition, auf welche wir mit Stolz zurückblicken dürfen. Trotz unserer unternehmerischen Dynamik und Beweglichkeit bleiben die Werte der Zusammenarbeit stabil und unterliegen nicht dem Wandel der Zeit.“ Gehen Sie also kein Risiko ein – Setzen Sie auf die Immobilienkanzlei Jüngst & Partner! „Lassen Sie uns über Ihre Wünsche sprechen.“

Vertrieb und weitere Informationen:
Immobilienkanzlei Jüngst & Partner
Eschenstr. 1b • 41515 Grevenbroich
Tel.: 01 72/1 81 58 91 oder 01 73/7 43 26 40
E-Mail: djuengst@bgjuengst.de
Web: juengst-immobilien.de

J.A. Projekt
GmbH & Co. KG

Auch die Jugend packte beim Aufräumen kräftig mit an!

Frimmersdorf. Der Gartenbauverein sowie der Bürger-Verein in Frimmersdorf haben sich am vergangenen Samstag am „Frühjahrsputz“ beteiligt. Besonders erfreulich war, dass auch der Nachwuchs ein Stück weit für das Thema sensibilisiert werden konnten und die Jugendlichen sich neben ein paar Vorstandsmitgliedern und Eltern rege beteiligt haben.

Im Bereich der von allen gereinigt wurde, kamen wieder Unmengen an illegal entsorgtem Müll zusammen. Neben den „üblichen Kleinteilen“ die achtlos entsorgt wurden, fanden sich auch Sessel und Tische in den Gebüsch.

Trauriger Höhepunkt war ein gefundene illegale Müllkippe, wo jemand den Müll in der Größenordnung von zwei Koffer-

raumladungen entsorgt hat. Dummerweise hat diese Person zwischen dem Müll auch noch ein paar Lieferscheine und Rechnungen (inklusive Anschrift) mit entsorgt. Diese Daten wurden an die Stadt weitergegeben. Die Helfer waren froh hier etwas Positives für die Umwelt beigetragen zu haben. „Und solche Aktionen fördern auch den Zusammenhalt im Ort“, betont Thomas Backhausen. Und er fügt erschrocken an: „Aber zu sehen, wie viele Dinge unachtsam entsorgt werden, wo an jeder Ecke Mülleimer stehen und auch Sperrmüll günstig entsorgt werden kann, das stimmt schon traurig.“



Aufräumen im Familien-Verein kann Spaß machen.



Die Helfer aus Bürger- und Gartenbau-Verein staunten, was sie alles wegräumen „durften“.

Fotos: Backhausen

Blumen Morschhoven
immer eine gute Idee...

für Pflanzen, Blumen und Dekorationen

große Narzissen für nur 1,50 €/St.

Primeln versch. Farben für nur 0,90 €/St.

Bund mit 10 Tulpen für nur 3,45 €

Pflanzen, Blumen und Dekorationen

Auf dem Kuchenacker 1 • GV-Frimmersdorf • Tel. 021 81/8 12 84
Sie finden uns auch im Montanushof (UG)!

„Fass ohne Boden“? Nächste Woche diskutiert der Rat!

Schumacher (FDP) kritisiert Fehlen vieler „relevanter Daten“

Die im Raum stehende Schließung des Hallenbades in Neukirchen erhitzt die Gemüter. Die FDP kritisiert, dass den politischen Gremien keine genauen Zahlen etwaiger Inaugenscheinnahmen von Experten vorliegen. Stattdessen kommuniziere der Bürgermeister über die Medien, dass er dem Rat vorschlagen werde, das Bad in Neukirchen endgültig zu schließen...

Neukirchen. Auszug aus einer Pressemitteilung aus dem Rathaus: „Anfang 2023 haben sich Fachleute der NEW einen Eindruck über den Zustand des Schwimmbads gemacht. Dabei



Klaus Krützen hält den Weiterbetrieb für „verantwortungslos“.

wurde festgestellt, dass unter anderem die Heizungsanlage vollständig erneuert werden müsse, um einen Weiterbetrieb zu gewährleisten. Auch die zugehörigen Pumpensysteme seien erneuerungsbedürftig. Die Stadt beauftragte ein Ingenieurbüro, um eine belastbare gutachterliche Einschätzung zum Schwimmbad zu erhalten. Diese Einschätzung liegt nun vor und ist eindeutig: So gebe es fast nichts, was in dem Schwimmbad nicht abgängig sei. Bei einer Erneuerung von einzelnen Gewerken sei die Gefahr von Fehlinvestitionen sehr hoch. Stark sanierungsbedürftig seien unter anderem die Elektroversorgung und Verteilerschränke. Da einige Abluftventilatoren nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren, sei feuchte Luft ins Mauerwerk gedrückt worden, was sich auf die Statik des Gebäudes auswirken könne.“

In diesem Zusammenhang verweisen wir noch einmal auf das Schreiben des TV „Jahn“ Kapellen, dass wir in der Vorwoche veröffentlichten. „Verwaltung und Politik tragen große Verantwortung, insbesondere in Krisenzeiten, die Steuer-gelder der Bürgerinnen und

Bürger sinnvoll einzusetzen. Das marode Schwimmbad in Neukirchen gehört nicht dazu, denn es ist ein Fass ohne Boden“, erklärt Klaus Krützen gegenüber dem Erft-Kurier.

Dass das Ingenieurbüro keine konkrete Aussage über die Höhe der Kosten macht, dürfe nicht zu unüberlegten Reaktionen führen: „Wir dürfen Verein, Eltern und Kindern keinen Sand in die Augen streuen. Das Hallenbad wird auf Dauer immer neue Investitionen verschlingen. Ein Neubau wäre die einzige Alternative.“ Dass Abriss und Neubau, trotz eines nach 30 Jahren sanierten Grevenbroicher Haushalts, auf absehbare Zeit finanziell nicht zu stemmen sind, zeige ein Blick in den Investitionshaushalt. „Risiken einzugehen, die uns in eine erneute Genehmigungspflicht hineinziehen könnten, halte ich für verantwortungslos“, erklärt Krützen.

Die Sorge, Kinder aus Neukirchen und Umgebung könnten in Zukunft das Schwimmen nicht mehr erlernen, nimmt Krützen ernst und stellt klar: „Wir tun alles dafür, um den Bildungsauftrag der Schulen sicherzustellen. Unmittelbar nach der Stilllegung im Dezember haben wir für den

reibungslosen Weiterbetrieb des Schulschwimmens gesorgt und Kapazitäten im Wevelinghovener Lehrschwimmbecken geschaffen“, so Krützen. Weitere Möglichkeiten bestünden in Frimmersdorf und im Schloss-Bad, „sodass Grevenbroicher Kinder auch zukünftig im Rahmen des Schulunterrichts das Schwimmen erlernen



Markus Schumacher (FDP) fordert für die Ratssitzung belastbare Zahlen.

können.“ Auch hierzu fordert die FDP genaue Zahlen. „Die FDP-Ratsfraktion wird sich an einer Entscheidung über das weitere Vorgehen zum Bad in Neukirchen erst dann beteiligen, wenn alle relevanten Daten bekannt sind und entsprechend erörtert werden können“, betont Schumacher.

Gerhard P. Müller

Podologenpraxis
Nina Hormans
WIR ZIEHEN UM
unsere neue Adresse ab 01.04.2023

Richard-Wagner-Str. 71
41515 Grevenbroich-Orken
021 81/161 587

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Norbert Gand
Fachanwalt für Erbrecht
Alte Bergheimer Str. 3, 41515 Grevenbroich
Telefon (02181) 1799 und 61514, Telefax: (02181) 64723

AKTIONSTAGE bei KNUFFMANN

NUR BIS: MONTAG 20 MÄRZ

40%

auf Möbel, Matratzen und Teppiche¹⁾

Franz Knuffmann
Krefeld, Hülsler Str. 300
Neuss, Theodor-Heuss-Platz 15

K.N.A.S.T. DAS KULTIGE MÖBELHAUS
Krefeld, Kleinewefersstr. 46
und auch im Neusser Einrichtungshaus

Einrichtungshaus Franz Knuffmann GmbH & Co. KG, Erftstraße 71, 41238 Mönchengladbach
1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 20.03.2023. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuß, Casa Nova, Dunlopillo, Emma, Erpo, Flexa, Joop, Kare Design, Keller, Musterring, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Tempur und Tom Tailor. Nicht verknüpfbar mit anderen Aktionen. Ausgenommen ist bereits reduzierte Ware, Artikel aus der design collection oder in unseren Häusern als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel.

Pakt gegen Armut: Wo kommen die Mittel an?

„Das hilft uns – aber vor allem den Menschen bei uns vor Ort – weiter. Das ist ein starkes Zeichen der Solidarität“, freut sich Wolfgang Kaiser, Chef der CDU-Rats-Fraktion, über die Förderung durch das Land.

Grevenbroich. „Bei der ‚Konferenz gegen Armut‘ hat die CDU-geführte Landesregierung im Dezember 2022 den ‚Stärkungspakt NRW – gemeinsam gegen Armut‘ angekündigt und dafür landesweit 270 Millionen Euro zur Unterstützung von Menschen in sozialen Notlagen und der dafür bestehenden sozialen Infrastruktur zur Verfügung gestellt. Wir wollen damit den Menschen, die von Armut betroffen sind – gerade auch in der aktuellen Situation – helfen, denn Armut schließt viele Menschen von der Teilhabe am ganz normalen Alltag des Rests der Gesellschaft aus. Diesen Menschen wollen wir sagen: Ihr seid mit euren Sorgen nicht allein, wir unterstützen euch nach Kräften“, erklärt

die Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des CDU Stadtverbandes Heike Troles. „Unsere Stadt erhält aus dem Topf insgesamt rund 340.200 Euro“. „Mit dem Programm setzen CDU und ‚Grüne‘ im Land ein deutliches Zeichen. Die Zukunftskoalition wird ihrer sozialpolitischen Verantwortung in dieser herausfordernden Zeit, die unter anderem durch den Ukrainekrieg und steigende Energiepreise gekennzeichnet ist, gerecht“, ergänzt Vize-Fraktionsvorsitzende André Dresen. Für die kommende Ratssitzung wollen sie von der Verwaltung wissen: „Wo genau kommt das Geld an? Welche Maßnahmen sind geplant? Gibt es schon einen kommunalen Verfügungsfonds für individuelle Härtefälle (zum Beispiel bei Energiesperren oder Wohnungsverlusten)? Wurden oder werden Sachkosten wie zum Beispiel Miet- und Nebenkosten übernommen? Oder versickert das Geld einfach im städtischen Haushalt?“



Wolfgang Kaiser führt die CDU-Fraktion.

Heike Troles macht abschließend noch einmal deutlich: „Der Stärkungspakt ist ein erster wichtiger Schritt auf die besonderen Herausforderungen unserer Zeit zu reagieren und die Armut im Land und vor Ort in den Kommunen zurückzudrängen. Ziel ist und bleibt es, mit einem wirksamen Handlungs- und Maßnahmenpaket alle Facetten von Armut zu begegnen. Darunter zählt selbstverständlich die Bekämpfung von Kinder- und Jugendarmut. Auch hier erwarten wir von der Verwaltung konkrete Maßnahmen.“

Badsanierung im Rhein-Kreis Neuss: Ein Wohlfühlbad von Viterma in kurzer Zeit

Vielleicht kommt Ihnen das bekannt vor: Abgenutzte Armaturen, glanzlose Keramik und Schimmel in den Fliesenfugen sorgen dafür, dass man sich im Badezimmer nicht mehr wohl fühlt. Der Weg zu Ihrem Traumbad ist allerdings kürzer als Sie denken. Entscheiden Sie sich für eine Badezimmer Renovierung mit Viterma, können Sie Ihr barrierefreies Bad schon nach kurzer Zeit wieder nutzen. Nur wenige Tage reichen aus, um in Zukunft Ihre neue Dusche ebenerdig betreten zu können. Die schnelle Badsanierung in den Regionen Meerbusch, Neuss, Korschenbroich, Grevenbroich, Dormagen oder Kaarst ist eine Kernkompetenz von Viterma.

Ermöglicht wird die rasche Badrenovierung durch ein einzigartiges Konzept und perfekt ausgebildetes Personal. Der Beratungstermin mit Ihrem Viterma Badexperten findet vor Ort bei Ihnen zu Hause statt, wo Sie einen Einblick in die genutzten Materialien und Oberflächen erhalten und aus verschiedenen Farbvariationen wählen können. Auch Ihre eigenen Badideen werden natürlich berücksichtigt, sodass schließlich ein Wohlfühlbad nach Ihrem Geschmack entsteht. Abgerundet wird der Beratungstermin durch ein Angebot, auf dem Ihre Badsanierung Kosten aufgeführt sind. Dabei profitieren Sie von unserer Festpreisgarantie – teurer, als auf dem Angebot vermerkt, wird es nicht.



Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss

Stefan Pilatus
Heckenend 16 – Glehn

Infos & Beratungstermin unter:

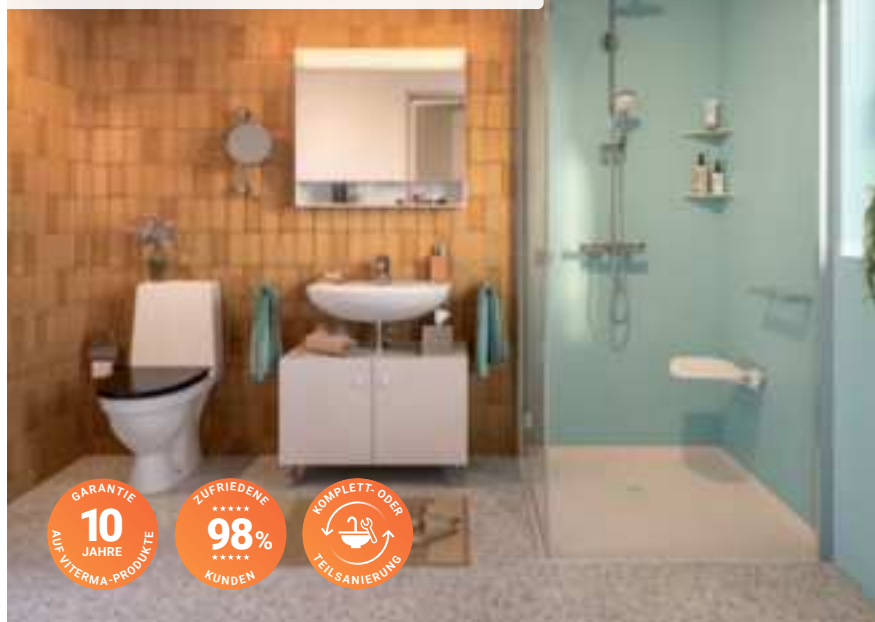
Tel.: 021 82/88891 10
Mobil: 01 74/298 3581

www.viterma.com

NEUE DUSCHE IM ALTEN BAD

Zum Wohlfühlen: Viterma zaubert aus Ihrer alten Wanne mit hohem Einstieg eine sichere, ebenerdige Dusche, die perfekt zum bestehenden Bad passt.

Jetzt Termin vereinbaren: 02182 888 91 10



- Umbau innerhalb weniger Tage zum Fixpreis
- Innovatives Wandsystem ohne Fugen verhindert Schimmel, ist unempfindlich und pflegeleicht
- Individuelle Farbauswahl für Wände und Duschtasse
- Mögliche Farben für dieses Bad: alt und neu harmonieren perfekt



Ihr Fachbetrieb im Rhein-Kreis Neuss
Infos & Beratungstermin:
Tel. 02182 888 91 10
www.viterma.com



VERSAMMLUNG Einladung TREFFEN ANGEBOT
AUSSTELLUNG VORFÜHRUNG KURSE
ANGEBOT VORFÜHRUNG AUSSTELLUNG VERSAMMLUNG
KURSE TREFFEN Einladung

TERMINKALENDER bis zum 26. März

19. März

Für Kids: Die Puppenbühne „Antavia“, inzwischen in der achten Generation unterwegs, ist um 16

Uhr mit dem Stück „Die Prinzessin hat Geburtstag“ in Neukirchen zu Gast. Sie gastiert ab 16 Uhr im Pfarrheim „St. Jakobus“. Karten gibt es nur an der Tageskasse.

**21. März**

Versammlung: Die Jahreshauptversammlung des Stadt-Sport-Verbandes beginnt um 19 Uhr im Versammlungsraum am Stadion.

JUNG.WILD.WIESEL

MIT GRÖßER OSTEREIER AKTION

27. SPIELTAG SA 25.03. 19.30

HEIMSPIEL

TSV BAYER SPORTCENTER

Die Wiesels Handball Dormagen

2.HBL

tickets.handball-dormagen.de

Wichtigste Punkte sind Neuwahlen und ein Vortrag über „PSG – Prävention sexualisierte Gewalt“.

Selbsthilfe: Der Vorstand der Diabetes-Selbsthilfegruppe Grevenbroich/Jüchen/Roki lädt ein zum nächsten Treffen mit Vortrag um 19 Uhr in die VHS-Schulungsräume an der Berghheimer Straße, Erdgeschoss, Raum C. 03. Es geht um neue Techniken bei der Überwachung des Blutzuckerwertes und um die Vorstellung der Aktivitäten 2023. Weitere Infos bei Dominik Schülgen (02181/6 58 90 13) oder Joachim Kortheuer (02181/16 11 63).

22. März

Für Senioren: Der nächste Seniorenkaffee für alle Frixheimer Senioren der Dorfgemeinschaft ab 65 Jahren, findet im Schützenhaus Frixheim, am Kirchweg statt. Eine gedeckte Tafel wartet ab 14.30 Uhr rund um das Thema „Frühlingserwachen...“. Der Unkostenbeitrag beträgt drei Euro.

23. März

Versammlung: Die Mitgliederversammlung der TV Orken beginnt in der Hans-Winzen-Halle um 18.30 Uhr. Es stehen Berichte und Neuwahlen an. Außerdem geht es um die neue Internetseite.

Konzert: „Subterfuge“ sind seit 1991 eine der wenigen hiesigen aktiven Indipopbands der ersten Generation. Sie spielen als akustisches Trio im „Café Kultus“

in der Reihe „Kultus Songwriter Lounge“. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen.

24. März

Kirche: Das Vokalensemble „Just for fun“, bestehend aus fünf Sängern und Sängerinnen, möchte mit einer „Complet“ einen besonderen Wortgottesdienst gestalten. Es ist in diesem besonderen Fall ein Gottesdienst nach anglikanischem Vorbild. Beginn ist um 18.30 Uhr in „St. Sebastianus“ in Hülchrath. Alle Besucher sind nach der „Complet“ zu einem Umtrunk eingeladen.

Vortrag: Um 15.30 Uhr referiert Dieter Schlagen im „Bernardus“ über Oberpfarrer Konrad Thomas: „Etwas von dem, was ich in 33 Priesterjahren in Elsen erlebt habe“ lautet das Thema. Interessierte mögen sich bitte unter 02181/2 13 40 00 anmelden.

Schadstoffe: Im März ist das Schadstoffmobil des Rhein-Kreises wieder im Stadtgebiet Grevenbroich unterwegs: Es steht von 9.30 bis 10.30 Uhr in Hemmerden am Kirmesplatz, von 11 bis 12 Uhr in Kapellen auf dem Kirmesplatz „Am Burghof“, von 13 bis 14 Uhr in Wevelinghoven am Marktplatz und von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Stadtmitte auf

Trödelmarkt STANDPL. ONLINE BUCHEN
Rieder-Märkte.de
So. 26.3. Grevenbroich
Montanushof | Mädelhofmarkt
Jeder kann mitmachen! Info: 02432-8928988



Christian Kjellvander kommt wieder ins „Kultus“.

dem Parkplatz an der „Spielspinne“ am „Flutgraben“.

Konzert: Christian Kjellvander, schwedischer Gitarrist, Sänger und Songschreiber, kommt zurück in die „Kultus Songwriter Lounge“ im „Café Kultus“. Mit seiner dunklen Stimme und elektrischen Gitarre irgendwo zwischen Neil Young und Leonard Cohen hat er sich viele Fans in Grevenbroich in den vergangenen Jahren erspielt. Er bringt den schwedischen Singer/Songwriter Lars Bygdén mit. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Hutspenden sind willkommen.

Konzert: Seit mehr als 30 Jahren tourt das Trio „Seisiún“ mit seiner fulminanten irischen Musik durch Pubs, Kleinkunsthöfen und Open Airs. Bei den Konzerten wechseln sich traditionelle Jigs und Reels, Balladen und Songs über Land und Leute ab. In



der Reihe „Weltmusik am Niederrhein“ gastiert die Gruppe um 20 Uhr in der „Villa Erckens“. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es an der Museumskasse.

25. März

Versammlung: Die „Dorf-Gemeinschaft Hülchrath“ lädt zur Mitgliederversammlung um 15.30 Uhr in die ehemalige Synagoge

Brautpaar der Woche gesucht

Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brautpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

in Hülchrath ein. Unter anderem wird ein neuer Vorsitzender gesucht.

Aktion: Bedburg räumt auf: An insgesamt vier Samstagen findet in der gesamten Stadt wieder von 10 bis 14 Uhr die traditionelle Müllsammelaktion „Sauberes Bedburg“ statt. In Königshoven ist der Treffpunkt die Bürgerhalle an der Josef-Schnitzler-Straße und in Kaster der Parkplatz vor der Tennishalle an der Stresemannstraße.

26. März

Für Senioren: In der Schützenhalle Barrenstein findet der nächste Seniorennachmittag statt. Nach mehreren Corona bedingten Ausfällen freut sich der Vorstand, um 15 Uhr alle Barrensteiner

Senioren, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, an diesem Tag zu Kaffee, Kuchen und gekühlten Getränken begrüßen zu können.

Kochkurs: Die „Wassenberger Wildkräuterwerkstatt“ bietet einen Kräuterkochkurs im Umweltzentrum „Schneckenhaus“ an. Zur Frühjahrs-Tag-und-Nacht-Gleiche sollen die Germanen eine Suppe mit neun verschiedenen Frühlingskräutern gekocht haben, um sich nach dem langen Winter zu stärken. Die „Wassenberger Wildkräuterwerkstatt“ bietet um 13:00 Uhr einen Koch-Workshop rund um diese Suppe an, die auch „Grüne Neune“ genannt wird. Die Wildkräuter werden gesammelt und zur Suppe weiterverarbeitet. Die Buchung erfolgt direkt über www.krauterwerkstatt-wassenberg.de/externe-events/schneckenhaus-grevenbroich/.

In Balance  Gesundheit · Wohlbefinden · Lebensfreude

-ANZEIGE-

Moderne Narbenbehandlung in der Privatpraxis Haut & Venen



Dr. med. Lilian Vourvoulis-Rickers setzt in ihrer Privatpraxis auf neueste Behandlungsmethoden.

Narben sind ein Teil des natürlichen Heilungsprozesses der Haut. Sie entstehen nach operativen Eingriffen, Verletzungen, Unfällen und auch bei Akne. Manchmal können diese eine emotionale Belastung darstellen, insbesondere wenn sie aufgrund einer traumatischen Erfahrung entstanden sind. Oft können sie auch Juckreiz oder Schmerzen verursachen. In einer ruhigen Atmosphäre stellen wir fest, welchen Typ von Narbe Sie haben und welche therapeutische Möglichkeit für Sie die Beste ist. Heutzutage gibt es viele fortschrittliche Behandlungsmöglichkeiten, die dazu beitragen können, das Aussehen und die Textur der Narben zu verbessern.

Hypertrophe Narben oder Ke-loide eignen sich sehr gut für eine Injektionsbehandlung mit medizinischem Kortison. Diese

wird direkt ins Narbengewebe injiziert. Bei atrophischen oder gewöhnlichen Narben bieten sich therapeutische Optionen an. Diese führen zur Bildung von Kollagen und Elastin und damit zu einer Straffung der Haut. Unebenheiten werden ausgeglichen. Die Behandlungen sind weitgehend schmerzfrei. Bei Bedarf wird eine lokalanästhetische Creme aufgetragen.

Eine der fortschrittlichsten Technologien für die Behandlung von Narben ist der Einsatz von Lasern. Laserbehandlungen können helfen, die Pigmentierung und Textur von Narben zu verbessern, indem sie gezielt die oberste Hautschicht abtragen und so die Kollagenproduktion anregen. Die Laserbehandlung kann je nach Schweregrad und Art der Narbe mehrere Sitzungen erfordern. In der Praxis Haut &

Venen werden folgende Behandlungsmöglichkeiten zur Optimierung von Narben angeboten: Spezielle Lichttherapie, Injektionen, PRP - Methode (Platelet Rich Plasma), Polymilchsäure (Skulptra) und Fractional Laser. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin. www.haut-venen-neuss.de



HAUT & VENEN IN NEUSS
Tel. 02131 / 17 89 98 1
E-Mail info@haut-venen-neuss.de
Web www.haut-venen-neuss.de
Cyriakusplatz 5b, 41468 Neuss
Multilinguale Praxis

-ANZEIGE-

Darmkrebsvorsorge mit großen Erfolgen

Zum 22. Mal steht deutschlandweit der März im Zeichen der Darmkrebsvorsorge. Die Initiatoren setzen sich bereits seit 2001 dafür ein, die Aufmerksamkeit der Bevölkerung in diesem Monat und darüber hinaus auf den Darmcheck zu fokussieren.

Grevenbroich. Rund 9 Millionen Menschen haben seit Einführung der gesetzlichen Vorsorgekoloskopie im Jahr 2002 bis heute an dieser Präventionsmaßnahme teilgenommen. Hierdurch konnten rund 160.000 Todesfälle und 330.000 Neuerkrankungen verhindert werden. Von 2000 bis 2016 ging die altersstandardisierte Neuerkrankungsrate bei Frauen und Männern um knapp ein Viertel zurück. Noch deutlicher zeigt sich die Reduktion der Sterblichkeitsrate: Zwischen 2000 und 2018 sank sie bei Männern um 35,8 Prozent, bei Frauen sogar um 40,5 Prozent. Das sind großartige Erfolge der Darmkrebsvorsorge in Deutschland, jedoch: Der erfreuliche Trend der sinkenden Fälle könnte allerdings bald ins Gegenteil umschlagen, wie Prof. Michael Hoffmeister vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) beim Auftakt Symposium zum Darmkrebsmonat März vom Verein Netzwerk gegen Darmkrebs e.V. erläuterte. Hoffmeister und seine Kollegen in Heidelberg haben in einer



Dank verbessertem Vorsorgeverhalten konnten viele Todesfälle verhindert werden. Foto: Felix Burda Stiftung

Modellierungsstudie errechnet, wie sich in Zukunft die Inzidenzen bei Darmkrebs entwickeln. Wenn die Teilnehmerate an der Vorsorgekoloskopie auch in den nächsten Jahrzehnten auf dem bisherigen, niedrigen Niveau verbleibt, wird es 2040 rund 20 Prozent mehr Neuerkrankungen geben. Und bis 2050 wird ein Anstieg der Darmkrebsfälle von heute jährlich etwa 61.300 auf 77.000 zu erwarten sein, ein Plus von rund 25 Prozent. Den Grund für diesen radikalen Anstieg sehen die Wissenschaftler in der zunehmenden Veralterung und der damit einhergehenden Steigerung des Risikos für Krebs. Die Gruppe derer, die 67 Jahre oder älter sind, wird wohl von 16 Millionen in 2019 auf über 21 Millionen im Jahr 2060 steigen. Um dieser Steigerung der Darmkrebsfälle entgegenzuwirken, müsste die Teilnehmerate allein bis zum Jahr 2030 auf etwa den

doppelten und ab dem Jahr 2040 sogar auf den dreifachen Wert erhöht werden. Und selbst dann könnte die Inzidenz lediglich auf dem Niveau von heute gehalten, aber definitiv nicht gesenkt werden. In Deutschland ließen sich 2018 jährlich nur 1,7 Prozent der anspruchsberechtigten Frauen und 1,9 Prozent der anspruchsberechtigten Männer in präventiver Absicht koloskopieren. Nach Start des Einladungsverfahrens im Juli 2019 dürften sich diese Zahlen verbessert haben, noch liegen aber keine aktuelleren Teilnehmeraten vor. Mit Blick auf diese beunruhigende drohende Entwicklung der Zahlen ist es unabdingbar, dass weiterhin eine intensive Aufklärung über die Chancen der Darmkrebsvorsorge und eine stete Verbesserung des organisierten Darmkrebs-Screenings in Deutschland erfolgen.

- Felix Burda Stiftung

Schnelle Hilfe für Allergiker

Grevenbroich. Immer mehr Pollen-Allergiker sind mittlerweile fast das ganze Jahr von Symptomen geplagt. Schon Anfang März wird die Birke, die im Vergleich zu anderen Bäumen deutlich mehr Pollen auf einmal absondert, aktiv werden. Zur Eigenbehandlung der Pollenallergie stehen sehr wirksame Arzneimittel zur Verfügung erklärt Thomas Preis, Vorsitzender des Apothekerverbandes Nordrhein e.V. Bei leichten Beschwerden sind antiallergische Nasensprays und Augentropfen sinnvoll. Sie können über mehrere Wochen eingesetzt werden. Im Gegensatz zu abschwellenden Schnupfensprays, die nur maximal eine Woche angewendet werden dürfen, weil sie den Nasenschleimhäuten schaden können. Im Fall stärkerer Beschwerden können auch Sprays mit Kortison zum Einsatz kommen. Sollte durch lokal anzuwendende Medikamente keine Linderung erreicht werden, ist die Einnahme von Tabletten zu empfehlen. „Die Wirkstoffe in den Tabletten heißen Antihistaminika. Sie blockieren den körpereigenen Botenstoff Histamin, der die allergischen Symptome auslöst“, erläutert Apotheker Preis. „Mögliche Nebenwirkungen wie Müdigkeit sind dabei, insbesondere beim Autofahren, zu berücksichtigen.“

„Pink Floyd“ & Gott: Borries' Podcast wirkt

„Die Welt hat nicht auf mich gewartet“, sagt Christoph Borries, seines Zeichens Berufsschul-Pfarrer an den Berufs-Bildungszentren des Kreises, und lacht...

Neuss/Grevenbroich. Und dann liefert er die Erklärung nach: Als er sich als junger Mensch entschlossen habe, in der evangelische Kirche Pfarrer zu werden, habe er geglaubt, die Welt, mindestens aber die Kirche, verändern zu können. „In einer Gemeinde wäre ich aber nie glücklich geworden. Und die nicht mit mir“, erzählt er. „Gemeinde“ sei

ihm zu unflexibel. Deshalb habe er sich schnell entschlossen, Berufsschul-Pfarrer zu werden, um mit jungen Leuten, die oft nur eine „Defizit-Erfahrung“ mit der Kirche hätten (Unwissen, Verbote und allzu strenge Gottesdienste), über den Glauben zu sprechen, gemeinsam um ihn zu ringen.

Als dann Corona das Land lahm legte, startete er mehr zufällig seinen Podcast „7 Tage 1 Song“. Sein Ziel: „Die stabilisierende Kraft, die der Glauben der Christen haben kann, so verpacken, dass er bei den Menschen ankommt.“

Da er zugleich als Feuerwehr-Seelsorger in der Nachbearbeitung von traumatischen Einsätzen unterwegs ist, ahnte er früh, dass ein Lockdown, dass eine Isolierung immer eine Krisen-Situation bedeute. Er wollte per Internet Kontakt halten. Deshalb mailte er seine ersten Podcasts an alle ihm bekannten Adressen. Schnell aber wuchs die Zahl der Zuhörer. Inzwischen sind es über Webseite, Instagram und Spotify



Pfarrer Sebastian Schmidt

4.000 pro Woche. Über die Jahre kann Christoph Borries 360.000 Aufrufe vorweisen. Mehr noch: Bei den offiziellen Podcast-Charts schaffte er es in der Kategorie „Glaube und Spiritualität (christlich)“ ein paar mal unter die ersten fünf. Und bei Spotify taucht er in den „Top fünf Prozent“ der am häufigsten besuchten Podcast auf.

„Ja, da gab es natürlich auch schon Werbeanfragen“, lacht er der Pfarrer. Aber nicht nur wegen GEMA & Co will er auch weiterhin nicht-kommerziell bleiben.



Berufsschul-Pfarrer Christoph Borries räumt mit seinem Podcast richtig ab. Sie sollen Lebenshilfe sein.

Das „7 Tage 1 Song“ ein Erfolg sind, wundert Borries nicht: Auch mit seinen Schülern (und Freunden) würde er viel über Musik und Clubs reden. Genau das tut er auch in seinem wöchentlichen Podcast: Er teilt seine Gedanken zu einem Song mit, sucht Bezüge in Alltag und Glauben. Dabei gehe es ihm um „Halt und Orientierung, nicht um Missionierung“. Gott müsse nicht in jedem Beitrag auftauchen...

Aktuell findet sich auf der Webseite ein Podcast zum „letzten Traum“ von Tony Marshall. Ein Lied, das er kurz vor seinem Tod aufgenommen hat und in dem sich der „Stimmungssänger“ mit dem nahen Ende befasst. „Was gibt uns Kraft, ist doch eine Frage die uns alle beschäftigt“, betont Christoph Borries, der am kommenden Dienstag den 50. Geburtstag von „Pink Floyd's“ Album „Dark Side Of The Moon“ würdigen will.

In den Songs gehe es um Zeit, Geld, Atem oder das „Wir und Sie“. Oder um die Frage: Was macht das Miteinander aus? „Viele Fragestellungen haben sich in den 50 Jahren gar nicht geändert“, so der Berufsschul-Pfarrer.

Gemeinsam mit Pfarrer Sebastian Schmidt macht er im Podcast die Entfremdung zum Thema: „Wir reden nicht mehr miteinander, sondern richten den Zeigefinger aufeinander und erheben Vorwürfe. Das verhindert Kommunikation. Dadurch schmierer wir alle ab. Dadurch geht die Gesellschaft kaputt.“ Mit „7 Tage 1 Song“ will Borries auch weiterhin dagegen halten.

Gerhard P. Müller

Generalkonsul Du stellt sich als Problemlöser vor

Grevenbroich. Ein Handschlag in schwieriger Zeit: Wie sehen die Perspektiven für die deutsch-chinesischen Wirtschaftsbeziehungen aus? Wie steht es um das Geschäftsumfeld deutscher Unternehmen mit Standorten in China?

Diese Fragen standen im Mittelpunkt eines Austauschs zwischen Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK, dem chinesischen Generalkonsul Chunguo Du und Vertretern von Unternehmen der Region.

Der Diplomat, der seit Mitte des vergangenen Jahres das Generalkonsulat seines Landes in Düsseldorf leitet, war zum Antrittsbesuch gekommen. „Die Volksrepublik China ist und bleibt ein wichtiger Markt und Innovations-Hub für die regionale Wirtschaft. Ich freue mich sehr darüber, dass wir nach den Einschränkungen der vergangenen Jahre unsere Kontakte wieder intensivieren können.“ Mit diesen Worten begrüßte Steinmetz den Generalkonsul und verwies dabei auf das Strategieforum Außenwirtschaft der IHK im vergangenen Jahr, zu dem man den

punkte austauschen und unsere Zusammenarbeit weiter ausbauen.“ Generalkonsul Du, der vor seinem Eintritt in den auswärtigen Dienst Führungspositionen in der chinesischen Wirtschaft innehatte, bedankte sich für die Einladung: „Ich bin nach Nordrhein-Westfalen gekommen, um die gemeinsamen wirtschaftlichen Verbindungen voranzutreiben. Ich kenne die Herausforderungen international tätiger Unternehmer. Bitte sehen Sie mich als Problemlöser und Unterstützer.“

„China wird sich weiter öffnen“, versicherte Du. „Die Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern wird künftig in vielen Feldern noch enger.“ Dass dabei der Wiederaufnahme von gegenseitigen Besuchen eine Schlüsselrolle zukommen wird, zeigte der von der IHK moderierte Austausch zwischen dem Generalkonsul und den Unternehmensvertretern. Virtuell und auf Distanz lassen sich auf gegenseitigem Vertrauen und Verständnis basierende Geschäftsbeziehungen nicht



Ken Wu begrüßen konnte. „Uns ist es wichtig, dass wir diesen Dialog fortführen, Stand-

Zehn Minuten reichen aus, um dem Kreis die Meinung zu sagen

Grevenbroich. Der Rhein-Kreis setzt sich bereits mit umfassenden Maßnahmen für den Klimaschutz und nachhaltige Lebensverhältnisse ein – vom Waldvermehrungsprogramm und Insektenschutz über den Radwegebau, die energetische Sanierung und smarte Gebäudetechnik bis hin zur Infrastruktur für mehr Ladesäulen und für mehr Photovoltaikanlagen.

Diese Maßnahmen will der Kreis weiter intensivieren und erarbeitet derzeit gemeinsam mit der „energielenker GmbH“ ein Integriertes Klimaschutzkonzept. Ziel ist es, den Rhein-Kreis auf seinem eingeschlagenen Weg zum Vorbild in Sachen Nachhaltigkeit weiterzuentwickeln und einen entscheidenden Beitrag zum Erreichen der nationalen Klimaschutzziele zu

leisten. Hierbei ist die Meinung der Bürger gefragt. Sie können sich bis zum 30. März an einer Onlineumfrage beteiligen.

Unter www.rhein-kreis-neuss.de/klimaschutzkonzept können sie mitteilen, welche Wünsche sie für die zukünftigen Klimaschutzvorhaben des Kreises haben. Die Teilnahme an der Umfrage dauert maximal zehn Minuten.

Frühlingsgefühle FÜR IHRE FENSTER



ENTDECKEN SIE DAS TRAUMHAFTES ZUSAMMENSPIEL AUS Plissees und Gardinen



Funktion & Dekoration

Gardinestoff in verschiedenen Farben, Mustern und Textilien, abgestimmt mit den passenden Plissees. Verbessert die Raumakustik!

DER NÄCHSTE SOMMER KOMMT BESTIMMT Insekten- und Sonnenschutz AUCH BEI UNS ERHÄLTICH



Sondermaße? BEI UNS KEIN PROBLEM!

Beratung direkt bei Ihnen Zuhause durch unsere hauseigenen Raumausstatter!

- AUFMASS
- MONTAGE
- KOSTENVORANSCHLAG
- WASCHSERVICE

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS

Wohnkultur GmbH

Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche

Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 16 Uhr
ÜBER 100 PARKPLÄTZE
DIREKT VOR DER TÜR!

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: 31. Änderung des Flächennutzungsplanes „Gesamtschule am Heyerweg“ – Ortsteil Wevelinghoven
hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ausschuss für Planung und Mobilität der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 01.03.2023 die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu dem Entwurf der 31. Flächennutzungsplanänderung „Gesamtschule am Heyerweg“ – Ortsteil Wevelinghoven beschlossen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Wevelinghoven

FNP-Änd.-Nr.: 31

Bezeichnung: „Gesamtschule am Heyerweg“

Druckgenehm. Rhein-Kreis Neuss: DGK 5 (3662)



Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung liegt mit der Begründung und den nach Einschätzung der Stadt Grevenbroich wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom **27.03.2023 bis einschließlich 30.04.2023 (nicht am 07.04.2023 und 10.04.2023)** im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathausenerweiterungsbau, Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, während der Dienststunden öffentlich aus. Während der Dienststunden stehen Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtplanung zur Auskunft zur Verfügung. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden; nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S. 1 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz (UmwRG) in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gem. § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Diese Bekanntmachung und die ausgelegten Unterlagen sind während des Auslegungszeitraums zudem über die allgemein zugängliche Internetpräsenz der Stadt Grevenbroich unter

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=37&pid=61938>

einsehbar.

Die folgenden Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

1. Ein Umweltbericht mit Aussagen u.a. zu den Schutzgütern Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Boden und Fläche, Wasser, Luft und Klima, Mensch und Kultur- und Sachgüter sowie deren gegenseitige Abhängigkeiten
2. Eine Artenschutzrechtliche Vorprüfung und eine solche der Stufe 2
3. Ein Schallgutachten, das sich mit den zu erwartenden Schallbelastungen durch die Schule, vor allem dem Zu- und Abfahrtsverkehr befasst
4. Ein Verkehrsgutachten, das die ausreichende Leistungsfähigkeit des vorhandenen Straßennetzes für die Schule nachweist
5. Bisher bei der Stadt Grevenbroich eingegangene umweltbezogene Stellungnahmen von Privaten, Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Grevenbroich, den 09.03.2023

Klaus Krützen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. K 37 „Schubertstraße“ – Ortsteil Kapellen – hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Ausschuss für Planung und Mobilität der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 01.03.2023 die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. K 37 „Schubertstraße“ – Ortsteil Kapellen – beschlossen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Kapellen

BPlan-Nr.: K 37

Bezeichnung: „Schubertstraße“

Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK

Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0 (www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Der Entwurf des Bebauungsplans liegt mit der Begründung in der Zeit vom **27.03.2023 bis einschließlich 30.04.2023 (nicht am 07.04.2023 und 10.04.2023)** im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Rathausenerweiterungsbau, Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung, Ostwall 6, 41515 Grevenbroich, während der Dienststunden öffentlich aus. Während der Dienststunden stehen Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtplanung zur Auskunft zur Verfügung. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden; nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Diese Bekanntmachung und die ausgelegten Unterlagen sind während des Auslegungszeitraums zudem im Internet unter der Adresse

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=37&pid=69496>

einsehbar.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplans Nr. K 37 wird das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a BauGB angewandt. Im beschleunigten Verfahren gelten gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 BauGB die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Von der Umweltsprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB wird demnach abgesehen; § 4c BauGB (Überwachung/Monitoring) ist nicht anzuwenden.

Grevenbroich, den 09.03.2023

Klaus Krützen
Bürgermeister

Dienststunden

Die Dienststunden des Fachdienstes Stadtplanung sind:

montags und mittwochs	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
freitags	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Am **Donnerstag, 23. März 2023, findet um 18.30 Uhr im Bernhardsaal, Am Markt 3, 41515 Grevenbroich die 19. Sitzung / 10. Wahlperiode des Rates der Stadt Grevenbroich statt.**

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Polizeiliche Kriminalstatistik sowie Verkehrsunfallstatistik, hier: Vortrag der Kreispolizeibehörde

3. Halbjahresbericht über wichtige Gesellschafterbeschlüsse und Vorgänge in beteiligten Unternehmen 2022 1. Halbjahr 068/2023

4. Hallenbad Neukirchen 074/2023

5. Aufhebung der Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer (Wettbürosteuersatzung) in der Stadt Grevenbroich vom 09.12.2016, in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 16.02.2018 080/2023

6. Umbesetzung im Jugendhilfeausschuss, hier: Vertretung des Sportsportverbands

7. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Grevenbroich hier: Erweiterung von § 11 Absatz 2 in Bezug auf Kostenübernahmevereinbarungen nach § 11 Abs. 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) 610/2022/2

8. Klimaschutzmanagement: Implementierung eines Energiemanagements und Einführung eines Energiemanagementsystems für die kommunalen Liegenschaften 082/2023

9. Beratungspunkte Ausschüsse

9.1. Entscheidung über Beratungspunkte aus der Sitzung des Ausschusses für Planung und Mobilität

9.1.1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 233 „Wohnquartier Pillauer Weg“ – Ortsteil Orken hier:

- a) erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB
- b) Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligungen gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise
- c) Abwägung der im Rahmen der Beteiligungen gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise
- d) Abwägung der im Rahmen der erneuten beschränkten Beteiligung gemäß § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise

e) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 BauGB 042/2023/1

9.1.2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 236 „Tankstelle Kolpingstraße“ – Ortsteil Südstadt hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 043/2023/1

9.1.3. Aufstellung der 42. Änderung des Flächennutzungsplanes „Interkommunales Gewerbegebiet Energiestraße“ – Ortsteil Neurath hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB 046/2023/1

9.1.4. Projektstudie zur Entwicklungsfähigkeit der LEP-Fläche für flächenintensive Großvorhaben „Grevenbroich/Rommerskirchen“ 056/2023/1

9.1.5. Antrag auf Änderung des Regionalplanes für die Ausweisung einer Fläche für ein Rechenzentrum bei der Bezirksregierung Düsseldorf 075/2023

9.1.6. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. K 38 „Wohnbebauung Stifterstraße“ - Ortsteil Kapellen hier:

- a) erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 i.V.m. § 13a BauGB
- b) Abwägung der im Rahmen der 1. frühzeitigen Beteiligung gemäß § 13a BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise
- c) Abwägung der im Rahmen der 2. frühzeitigen Beteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise
- d) Abwägung der im Rahmen der Beteiligungen gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Anregungen und Hinweise
- e) Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs.1 BauGB
- f) verpflichtende Photovoltaikanlagen auf den Dächern 647/2022/1

10. Beantwortung Anträge und Anfragen aus den letzten Sitzungen

10.1. Haushaltsentwurf 2023 - Nutzung von Büroräumen unter Homeoffice-Bedingungen (Anfrage Nr.: 87/2022) 557/2022/1

10.2. Status der interkommunalen Zusammenarbeit (Anfrage Nr.: 92/2022) 562/2022/1

11. Schriftliche Anträge

11.1. Anträge der SPD-Fraktion

11.2. Anträge der CDU-Fraktion

11.3. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

11.4. Anträge der FDP-Fraktion

11.4.1. Flexibilisierte Betreuungszeiten in der OGS ermöglichen – Konzept zum OGS-Platz-Sharing entwickeln

11.5. Anträge der Fraktion Mein Grevenbroich

11.6. Anträge der UWG-Fraktion

12. Gemeinschaftsanträge

13. Schriftliche Anfragen

13.1. Anfragen der SPD-Fraktion

13.2. Anfragen der CDU-Fraktion

13.3. Anfragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

13.4. Anfragen der FDP-Fraktion

13.4.1. Bundeshauptstadt der Energie

13.5. Anfragen der Fraktion Mein Grevenbroich

13.6. Anfragen der UWG-Fraktion

14. Mitteilungen des Bürgermeisters

Nicht öffentlicher Teil

1. Polizeiliche Kriminalstatistik sowie Verkehrsunfallstatistik, hier: Beantwortung von Fragen

2. Prozessuntersuchung für den Fachdienst 61.1 Bauordnung / Bauaufsicht der Stadt Grevenbroich 024/2023

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.

Verteilung: **Kostenlos mit dem Erft-Kurier**

V.i.S.d.P.: **Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister**

Redaktion: **Ira Leifgen
Tel. 02181/608-256,
Fax 02181/608-8256
Ira.Leifgen@grevenbroich.de
Altes Rathaus, Am Markt 1
41515 Grevenbroich**

3. Beantwortung von Anträgen und Anfragen aus den letzten Sitzungen

4. Schriftliche Anträge

5. Schriftliche Anfragen

6. Mitteilungen des Bürgermeisters
6.1. Pachtverhältnis Altes Schloß

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Krützen
Bürgermeister

Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW

Dortmund, den 22. Februar 2023

Aktenzeichen: 61.g277-2019-3

BEKANNTMACHUNG

Antrag der RWE Power AG auf „Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zur Fortsetzung der Versickerungsmaßnahmen im Bereich Niers/Trietbach im Zeitraum 2024 – 2030“

Online-Konsultation im Anhörungsverfahren

Die Bezirksregierung Arnsberg führt im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens für das o. a. Vorhaben gemäß § 73 Abs. 6 Verwaltungsverfahrensgesetz des Landes NRW (VwVfG NRW) i. V. m. § 5 Abs. 2 bis 5 des Planungssicherstellungsgesetzes vom 20.05.2020 in der derzeit gültigen Fassung eine ersatzweise Online-Konsultation anstelle eines Erörterungstermins vom **27.03.2023** bis einschließlich zum **11.04.2023** durch.

Im Rahmen der Online-Konsultation werden der Antragstellerin, den Kommunen, den Behörden, den Betroffenen und denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, die sonst im Erörterungstermin zu behandelnden Informationen über eine Internetseite passwortgeschützt in pseudonymisierter Form zugänglich gemacht.

Hierzu wurden alle fristgerecht eingegangenen Einwendungen und Stellungnahmen geprüft und in einer Synopse aufbereitet.

Die **Online-Konsultation** findet in dem Zeitraum von

Montag, den 27.03.2023

bis

Dienstag, den 11.04.2023

statt.

Die Teilnehmer der Online-Konsultation können sich bis zum Ablauf der Äußerungsfrist, **Dienstag, den 11.04.2023 23:59 Uhr, schriftlich** bei der Bezirksregierung Arnsberg, Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Dezernat 61, Goebenstraße 25, 44135 Dortmund oder **elektronisch** unter der Email-Adresse: versickerung-niers-trietbach@bra.nrw.de äußern.

Der Termin wird hiermit gemäß § 73 Abs. 6 Satz 2 VwVfG NRW i.V.m. § 5 Abs. 3 PlanSiG bekannt gemacht.

Die zur Teilnahme außerdem berechtigten sonstigen Betroffenen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, die sich bislang jedoch noch nicht im Verfahren geäußert haben, können sich vor Beginn der Online-Konsultation, spätestens bis zum 26.03.2023 bei der Bezirksregierung Arnsberg, Dezernat 61, Goebenstraße 25, 44135 Dortmund schriftlich oder per Email unter der Email-Adresse: versickerung-niers-trietbach@bra.nrw.de, den Zugang zur Online-Konsultation beantragen.

Die **Anmeldung** zur Online-Konsultation ist in der Zeit von

Samstag, den 11.03.2023

bis

Sonntag, den 26.03.2023

möglich.

Die Behörden, die Vorhabenträgerin und diejenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, werden durch die Bezirksregierung Arnsberg hinsichtlich der Modalitäten der Online-Konsultation individuell schriftlich benachrichtigt und benötigen keine weitere Anmeldung.

Es wird auf Folgendes hingewiesen:

1. In der Online-Konsultation werden nur fristgerecht erhobene Einwendungen und eingegangene Stellungnahmen erörtert.

2. Die **Online-Konsultation ist nicht öffentlich**. Ein Recht zur Teilnahme haben neben den Vertretern der beteiligten Behörden und der Antragstellerin nur die Betroffenen sowie die Personen, deren Einwendungen eingegangen sind. Die Teilnahmeberechtigung ist daher entsprechend nachzuweisen (Vorlage des Personalausweises und ggf. eines Grundbuchauszugs, Vertretungsvollmacht, etc.).

3. **Teilnahmeberechtigt** sind nachfolgend genannte Personen:

- Einwender/innen (Personen, die schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen erhoben haben),
- Betroffene (Personen, deren Rechte oder Belange von dem Vorhaben berührt werden)
- Bevollmächtigte, Sachverständige und gesetzliche Vertreter der Teilnahmeberechtigten,
- Vertreter/innen der am Verfahren beteiligten Träger öffentlicher Belange und anerkannten Vereinigungen,

- Vertreter/innen der Vorhabenträgerin und deren Gutachter und Sachverständige,
- Mitarbeiter/innen der Anhörungsbehörde.

4. Die **Teilnahme an der Online-Konsultation** erfolgt durch **Anmeldung**. Dafür müssen unter Angabe von persönlichen Daten und digitaler Ablichtung der Rückseite des Personalausweises die Zugangsdaten zum Portal beantragt werden. Name und Adresse des Ausweisinhabers müssen lesbar sein. Weitere Daten dürfen dabei unkenntlich gemacht sein. Gegebenenfalls müssen weitere Dokumente (z.B. Grundbuchauszug, Vollmacht, etc.) zur Verifikation beigefügt werden. Dies ist vom 11.03.2023 bis zum 26.03.2023 möglich. Die Daten werden geprüft. Dadurch kann es zu Verzögerungen von wenigen Tagen bis zur Übermittlung der Zugangsdaten kommen.

5. Die Teilnahme an der Online-Konsultation ist freiwillig. Die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung fristgerecht eingegangenen Einwendungen werden auch dann im weiteren Verfahren berücksichtigt, wenn der/die Einwender(in) nicht an der Online-Konsultation teilnimmt oder in deren Rahmen keine weitere Stellungnahme abgegeben wird.

6. Eine Wiederholung der bereits vorgebrachten Argumente in der Online-Konsultation ist nicht erforderlich.

7. Mit der Möglichkeit zur erneuten Äußerung im Rahmen der Online-Konsultation wird keine neue, zusätzliche Einwendungsmöglichkeit eröffnet, d.h. über die bereits vorgebrachten Argumente hinaus können keine neuen Sachargumente vorgebracht und im Verfahren berücksichtigt werden.

8. Es wird darauf hingewiesen, dass das Verfahren der Online-Konsultation mit Ablauf der genannten Frist zur Äußerung (11.04.2023) beendet ist.

9. Durch die Teilnahme an der Online-Konsultation oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

10. Die mit der Zugangskontrolle erhobenen persönlichen Daten werden zum Verfahrensvorgang genommen und archiviert.

Datenschutz in der Bezirksregierung Arnsberg
Seit Mai 2018 gelten die neue Datenschutzgrundverordnung

(DSGVO) und das Datenschutzgesetz NRW (DSG NRW). Das neue Recht verpflichtet Dienstleister – und damit auch die Bezirksregierung – zu verantwortungsvollem und transparentem Umgang mit personenbezogenen Daten. Weitere Informationen zu Ihren Rechten im Datenschutz finden Sie auf der Seite <https://www.bra.nrw.de/505448> unter **Downloads**.

Neben der Bekanntmachung der Online-Konsultation im Amtsblatt der betroffenen Kommunen wird der Inhalt dieser Bekanntmachung auch auf folgender Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg: <https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen> sowie auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen) <https://uvp-verbund.de/nw> im o. g. Zeitraum zugänglich gemacht.

Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW
Im Auftrag
gez. Jeglorz

Das Logo fürs Stadtklima!

Grevenbroich. Alle weiterführenden Schulen waren aufgerufen worden, am Wettbewerb „Ideen für das Klimaschutz-Logo“ teilzunehmen. Insgesamt reichten 41 Teilnehmende – von denen einige als Gruppe teilnahmen – 22 Ideen und Entwürfe ein. Der Entwurf von Kira van Dinter beeindruckte die Jury am meisten, sodass die Schülerin des Pascal-Gymnasiums den ersten Platz belegte. Klimaschutzmanager Derval Toukam gratulierte der Gewinnerin und überreichte ihr



Kira van Dinter kreierte nebenstehenden Entwurf.

kürzlich eine Urkunde. „Kiras Entwurf hat einen klaren Bezug zum Klimaschutz, enthält das Grevenbroicher Stadtwappen und nutzt Elemente aus Natur, Mobilität und erneuerbarer Energie“, begründet Toukam die Entscheidung der Jury. Zudem zeichne eine Besonderheit den Entwurf aus: Die Umrisse des Entwurfs sind denen der Stadtgrenzen nachempfunden. Ein professionelles Logo wird nun auf Grundlage des Entwurfs aufbereitet und vektorisiert, um es künftig in der Öffentlich-

keitsarbeit des Klimaschutzmanagements sowie in der gesamten Kommunikation für Klimaschutzaktivitäten der Stadt Grevenbroich verwenden zu können. Die Plätze drei und vier konnten Entwürfe von Schüler der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule belegen. Auf Platz fünf schaffte es ein Entwurf aus der Wilhelm-von-Humboldt-Gesamtschule. Derval Toukam wird innerhalb der nächsten zwei Jahren ein Klimaschutz-Konzept für die Stadt erarbeiten. -ekG.



Trödel im gesamten Dorf

Allrath. Am 7. Mai findet von 11 bis 15 Uhr der erste „Allrather Dorftrödel“ statt. Bewohner aus Allrath können sich bei der „Dorf-Gemeinschaft Allrath“ als Verkäufer melden. Verkauf wird auf privatem Gelände alles, was Keller, Garagen, Dachböden hergeben. Die Verkaufsstellen im Dorf werden durch Ballons markiert. An der Grillhütte wird ein Infopunkt eingerichtet. Im Internet kann man die Adressen mit Angebotsschwerpunkten einsehen.

Gold & Antiquitäten Ankauf Jüchen

Inh. Valentino Kierpacz

MÄRZ-AKTION !!! Ab dem 18.03.2023 nur 7 Tage gültig Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Ankaufstag Samstag 18. März 2023 10 - 15 Uhr	Ankaufstag Montag 20. März 2023 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Dienstag 21. März 2023 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Mittwoch 22. März 2023 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Donnerstag 23. März 2023 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Freitag 24. März 2023 10 - 18 Uhr	Ankaufstag Samstag 25. März 2023 10 - 15 Uhr
---	--	--	--	--	---	---

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!!!

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG

Letzter Aufruf vor Saisonschluß!

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

*Pelz- & Lederwarenankauf nur in Verbindung mit Gold

Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

LETZTE CHANCE

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel **zum Höchstpreis bis zu 2.000 €***

*Die mit Sternchen markierten Artikel, werden nur in Verbindung mit Gold angekauft!

Schmuck - Altgold - Bruchgold

** für Markenschmuck z.B. Cartier, Bvlgari, Tiffany & Co. u.v.m

Goldschmuck aller Art

Musikinstrumente*

Silberbesteck

Goldschmuck aller Art

Kaminuhren*

Porzellan aller Art*

Modeschmuck

Porzellanpuppen*

Porzellan aller Art*

Nähmaschinen*

Antike Gemälde*

Porzellan

Wir zahlen bis zu 2.000,- €*

(Wir kaufen: Tierriparate, 2. Triebwerke - Gewehre aus Nachlässen, Sammlungsaufösungen! Wir zahlen bis zu 2.000,- €*)

für alte Gemälde, Schreibmaschinen, Nähmaschinen, Porzellanpuppen, Musikinstrumente, Kamin + Standuhren und Porzellan

*Ankauf nur in Verbindung mit Gold

Zinn aller Art

Standuhren*

Ankauf von Luxusaschen*

Wir zahlen
zur Zeit bis zu
88,00
 €
PRO GRAMM

ZAHNGOLD

Feingold

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Nähmaschinen
- Silberschmuck
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Lederjacken/Mäntel

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Kirchstraße 3 • 41363 Jüchen • Tel. 0 21 65/4 73 99 82

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 18.00 Uhr • Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos, auch vor Ort!



VIELE Ausstellungsstücke wegen Kollektionswechsel stark reduziert.
30 %/40 %/50 % bis zu 70 % Rabatt. Wir beraten Sie gerne!



Küchenkombination Fargo
mit Fronten in Lacklaminat, Sand ultramatt und Nussbaum Nachbildung | Korpus in Sand | Arbeitsplatte in Nussbaum Nachbildung. Inklusive Markeneinbaugeräte, Spüle und Armatur. Maße ca. 180 + 270 x 200 cm.



Küchenkombination New York
mit Fronten in Lacklaminat, Schwarz supermatt und Lacklaminat, Mineralgrün ultramatt | Korpus und Arbeitsplatte in Schwarz. Inklusive Markeneinbaugeräte, Spüle, Armatur und Relingsystem. Maße ca. 305 + 180 cm, Insel ca. 180 cm breit.



Küchenblock „Gizela-Nizza“
Easytouch, Front Grafit schwarz/rostrot, Korpus steingrau, inkl. Markeneinbaugeräten, Spüle und Armatur von Blanco Maße ca. 246 + 430 + 250 cm



Küche „Cascada“
Front und Korpus in steingrau, inkl. Siemens Elektroeinbaugeräten, Maße ca. 190 cm + 310 cm + 190 cm



- 1 **ECKBANKGRUPPE**, Bezug Stoff, Eckbank, Sitz und Rücken in Spitzkissenoptik auf umlaufender Holzleiste in Charakter-Eiche massiv, Gestell Eisen schwarz, ca. 207 x 154 cm.
- 2 **DESIGNTISCH**, Platte Charakter-Eiche massiv geölt, mit Facettenprofil, Gestell Eisen schwarz, ca. 140 x 90 cm.
- 3 **SCHWINGSTUHL**, Bezug Stoff, Gestell Rundrohr, Eisen schwarz, Sitz mit Wellen-Federung.



MODERNE SOFAKOMBINATION Bezug Stoff, Rücken echt, Metallfuß schwarz, ca. 153 x 283 cm inkl. einzeln verstellbarer Rückenpolster für Hochlehnenkomfort und mehr Sitztiefe. Ohne Kissen und Deko.

Haus und Garten



Unsere Wohlfühloase

Grundstücksbegrenzungen, die sich im Garten sehen lassen können

Für eine attraktive und natürliche Gartengestaltung ist Holz unverzichtbar. Schließlich lässt sich der nachwachsende Rohstoff vielseitig im Außenbereich verwenden, zum Beispiel als Sichtschutz, Grundstücksbegrenzung oder Sandkasten für die Kids.

Grevenbroich. Auch zum Bau eines Hochbeets, als Terrassenbelag oder Sitzmöbel eignen sich Holz und Holzprodukte. Damit es dauerhaft den Witterungsbedingungen standhält, kommt es auf sachgemäße Konstruktion, geeignete Qualitäten und regelmäßige Pflege an. Im Garten



Vom Sichtschutz bis zum Terrassenbelag: Der nachwachsende Rohstoff Holz bietet für den Garten unzählige Gestaltungsmöglichkeiten.
Foto: djd/Kollaxo/Schickler

da der Import strengen Vorgaben unterliegt, erklärt Goebel: „Das kann nachhaltige Nutzung unterstützen und macht artenreiche und naturnahe Forstwirtschaft attraktiv.“ Holz aus nachhaltiger Tropenwaldbewirtschaftung trägt oft ein FSC- oder PEFC-Siegel. Egal ob Sichtschutz, Palisaden, Terrasse oder Gartenhäuschen: Holz im Außenbereich benötigt eine sachgemäße und regelmäßige Pflege. Unbehandelt wird es silbergrau, behält aber seine technischen Eigenschaften. Gartenmöbel, die nicht direkt der Witterung durch Regen oder Spritzwasser ausgesetzt sind, können mit einem Holzschutzöl gepflegt werden. Zäune, Spielgeräte und Pergolen, die direkt bewittert sind, können mit wasserabweisenden Anstrichen vor Schäden geschützt werden. Bei Pfosten, Zaunriegeln, Gartenorten und Latten ist direkter Pfostenkontakt des Materials zu vermeiden. Als Lösung gibt es dazu im Holzfachhandel verschiedene Pfostenträger aus Metall. Hochbeete werden an den Innenseiten mit einer Folie ausgekleidet und nicht direkt auf den Boden, sondern auf kleine Fundamente gesetzt.

haben sich heimische Holzarten und Importhölzer, vor allem tropische Hölzer, etabliert. Darüber hinaus gibt es modifizierte Hölzer mit verbesserten Eigenschaften. Wichtig ist, sich bei der Auswahl über die Produkteigenschaften zu informieren. „Ein grober Indikator dafür sind die Dauerhaftigkeitsklassen. Tropische Holzarten wie Ipé oder Bangkirai, aber auch regionales Robinienholz zählen zu den Klassen 1 und 2“, erklärt Thomas Goebel, Geschäftsführer

des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel. „Etwas weniger dauerhaft, dafür kostengünstiger und ebenso empfehlenswert für den Außeneinsatz sind Lärche und Douglasie.“ Andere heimische Hölzer wie Kiefer und Esche könnten eingesetzt werden, wenn sie eine zusätzliche Behandlung oder Modifizierung erhalten haben, etwa eine Kesseldruck-Imprägnierung oder Hitzebehandlung. Mögliche Bedenken zum Kauf von Tropenholz können relativiert werden,

Zäune, Tore, Sichtschutz

Zaunteam

Besuchen Sie unsere Hausmesse



Samstag, 25. März 2023, 10 – 17 Uhr

Neu! Vorstellung Traumgarten Doppeltore mit E-Antrieb | Zaunausstellung | Gemütlicher Imbiss | Malecke für die Kinder



Zaunteam Neuss
ZN Zaunsysteme Neuss GmbH
Norfer Weg 60 | 41468 Neuss
Tel. 02131 369 45 90

Besuchen Sie uns im Netz:
www.erft-kurier.de

Raumausstattung
Ingo Güsgen
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchner Straße 27
Tel. 0 21 37 / 7 86 40 54 • Handy 0172 / 9 48 30 88
◆ Polsterarbeiten jeder Art
◆ Gardinen und Deko
◆ Lamellen • Plissee & Rollos
◆ Reinigung Polster u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

WERU
KRUMBEIN

Fenster – Türen – Wintergärten
– Qualität aus eigener Herstellung –
Markisen – Rollläden – Vordächer
Rolltore – Garagentore

41515 Grevenbroich
Industriegebiet Lilienthalstraße 3
Telefon: 0 21 81 / 8 18 58 - 0

Schnipp. Schnapp. Schnipp. Schnapp.

So klingt der Frühling, wenn wir die Preise beschneiden. Sichern Sie sich im März und April Ihren Grünschnitt-Container für alles, was beim Frühjahrsputz im Garten anfällt.

Alle Frühlings-Angebote unter
T 0800 376 0800



Wir sind da. diemitderameise.de

Top-Angebote zum Frühjahrsstart

BECKERS®
BETONZAUN
Im Garten zuhause

Im Garten zuhause



Besuchen Sie uns auf der
Baumesse Mönchengladbach
vom 24. bis 26. März 2023!

Standard Betonzaun

~~89,00~~ jetzt ab **75,90 €*** /lfdm.
Höhe 1,93 m, einseitig, betongrau ohne Farbe



Standard Gartenhaus

~~4.560,-~~ jetzt ab **3.900,00 €***
3 x 2 m, inkl. Dach, Fenster und Türe



Stabgitterzaun

~~41,50~~ jetzt ab **22,90 €*** /lfdm.
in anthrazit, Höhe 1,03 m



Kombi-Zäune

~~53,00~~ jetzt ab **39,00 €*** /lfdm.
bestehend aus 1x Pfosten, 1x Platte und Stabgitterzaun in anthrazit, Höhe 1,20 m

*Gültig bis 31.03.2023

1. Jahrgedächtnis



Aus unserer Mitte bist Du gegangen, aber nicht aus unseren Herzen.

Wir werden Dich nicht vergessen.

Stefan Schmidt
† 11. März 2023

**Mama, Papa
Petra, Tina und Frank**

Und immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und dich nie vergessen lassen.

Marlies Esser
geb. Klasen
* 16. Mai 1943 † 1. März 2023

In liebevoller Erinnerung
Armin und Sabine mit Lea und Finn
Heike und Philip mit Lisa und Marc

Familie Esser c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung fand im engsten Kreise statt.

Als Gott merkte, dass der Weg für Dich zu lang, der Berg viel zu steil und das Atmen immer schwerer wurde, erlöste er Dich, reichte er Dir die Hand und sprach: „Komm nach Hause.“

Hans Peter Zaum
*12. April 1936 † 11. März 2023

In Liebe nehmen Abschied
Deine Helga
Bea, Jörg mit Louis

Familie Zaum/Bestattungen A//roggen
Poststr. 28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Trauerfeier hat im engsten Familien und Freundeskreis stattgefunden

Am 12. Februar 2023 verstarb unser langjähriges DRK-Mitglied

Johanna Meurer
im Alter von 95 Jahren.

Wir trauern um Johanna, die fast 50 Jahre im Deutschen Roten Kreuz Ortsverein Wevelinghoven e. V. als aktives Mitglied tätig war.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Wevelinghoven e. V.

Vorsitzende **Margarete Kranz** Bereitschaftsleiter **Heinz Werres**

Die Beisetzung hat bereits stattgefunden.

Niemals geht man so ganz, irgendwas von dir bleibt hier, es hat seinen Platz immer bei uns.



Adi Spix
† 18. März 2022

**Marianne Schnitzer
mit Familie**

Das Jahrgedächtnis für unseren lieben Verstorbenen ist am Sonntag, dem 26. März 2023 um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Clemens zu Kapellen

Eine Stimme, die vertraut war schweigt.
Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Erinnerung ist das Einzige, was uns bleibt.
Dich zu verlieren war unsagbar schwer,
doch dich zu vermissen noch viel mehr.

Heinrich Swiontek
* 12. 9. 1939 † 13. 3. 2023

In Liebe
Deine Gisela
Marcel und Stephanie
Rudi und Hannelore
und Anverwandte

Familie Swiontek / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt wird gehalten am Freitag, dem 24. März 2023, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus in Grevenbroich-Neukirchen; anschließend geleiten wir Heinrich zur Urnenbeisetzung ins Familiengrab.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim.“

Maria Landen
geb. Esser
* 27. September 1924 † 9. März 2023

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied in Liebe und Dankbarkeit

Rita Schloßmacher geb. Landen
Sigrid Borsch mit Oskar und Leo
Kerstin Schloßmacher
Familie Theo Schmitz

Trauerhaus Landen c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 15, 41515 Grevenbroich

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen
41363 Jüchen, Letzt, Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de

Bestattungen Sieben
Erd-, Feuer-, Wald-, Seebeisetzung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers
(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Die Zeit weilt, eilt, teilt und heilt.

Hildegund Hammann
geb. Sickelmann
* 25. April 1926 † 13. März 2023

Unsere Familie hat ihren Mittelpunkt verloren.

Dorothee Hammann
Julia
Ludwig und Gudrun Hammann
Tobias und Sonja mit Liya
Jonas und Selina
Christoph und Heike Hammann
Lioba und Daniel
Justus und Luisa
Theresa und Lukas
Monika und Georg Lammers
Felix und Nele
Esther
Leonard
und alle Angehörigen

Familie Hammann / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt wird Mittwoch, den 22. März 2023, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph in Grevenbroich-Süd gehalten; anschließend ist die Beerdigung ab der Friedhofskapelle in der Stadtmitte (Montanusstraße).

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an die Jona Hospizbewegung Grevenbroich, auf das Konto bei der Sparkasse Neuss IBAN: DE23 3055 0000 0080 2230 92; Stichwort: Hildegund Hammann

Danksagung **Statt Karten**

Mit dankbarem Herzen sind wir allen verbunden, die mit uns von meinem lieben Mann, unserem guten Vater und Opa

Hans-Willi Ropertz
† 12. Februar 2023

Abschied genommen haben.
Die Gefühle der Zuneigung und Wertschätzung, die ihm auf seinem letzten Weg entgegengebracht wurden, gaben uns Kraft und Trost. Danke für die persönlichen und schriftlichen Zeichen der Anteilnahme.

Eckum, im März 2023

Marlies Ropertz
Dieter und Bärbel
Michelle und Basti

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung.

Klaus Meyer
* 26. November 1932 † 12. März 2023

In stiller Trauer
Waltraud
Sabine, Norbert und Jochen
Enkel
und Anverwandte

Familie Meyer/Bestattungen A//roggen
Poststr. 28, 41516 Grevenbroich-Wevelinghoven

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 22. März 2023 um 13 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Langwadener Str. in Grevenbroich-Wevelinghoven statt

Anschließend ist die Beisetzung.

OHNE DICH
- zwei Worte - so leicht zu sagen
und doch so endlos schwer zu ertragen.

Willibert Tilger
* 8. 9. 1959 † 10. 3. 2023

Wir nehmen in Liebe und Dankbarkeit Abschied.
Renate
Sven und Kerstin mit Florian
Pia und Leszek mit Lian
Renate Brosch, Anverwandte und Freunde

Trauerhaus Tilger c/o Bestattungen R. Geller, 41515 Grevenbroich, Arndtstraße 3

Die Trauerfeier wird gehalten am Mittwoch, dem 29. 3. 2023, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Grevenbroich-Elsen, Deutsch-Ritter-Allee; anschließend ist die Urnenbeisetzung.



Abschied
von

Rita Wünsche
† 21. Februar 2023

Wir sind sehr dankbar für all die mitfühlenden Worte und die überwältigenden Zeichen der Anteilnahme. Es ist schön diese Verbundenheit zu spüren.

Mit stillen Grüßen
Andreas und Marlena
Sylvia und Arnold mit Max, Lisa und Anton
Theresa und Andreas mit Sophia
Dorothea und Adrian mit Jan
Markus

Mitreißendes Zirkus-Projekt an Erich-Kästner-Schule

Grevenbroich. Von morgen an bis zum 25. März veranstaltet die Erich-Kästner-Schule zusammen mit dem „Circus ZappZarap“ eine spannende Zirkusprojektwoche. Gemeinsam mit Lehrern, Eltern und den Zirkuspädagogen von „ZappZarap“ werden unter dem Motto „Kannst du nicht war

gestern“ spannende und vielseitige Workshops angeboten. Von Akrobatik über Feuerkunst bis zur Zauberei - alles kann erlernt werden. Neben dem Training mit den Elementen der Zirkuskunst werden neue Freundschaften geknüpft, Grenzerfahrungen gemacht, Hobbys entdeckt und

Gemeinschaftssinn entwickelt. Das Ganze mit jede Menge Spaß und Action. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der Gemeinschaft. Jeder macht mit, egal welche Voraussetzungen er oder sie mitbringt, und kann seine individuellen Stärken und Interessen einbringen.

Die vier Shows am Ende des Projekts sind für alle frisch gebackenen Artisten der Höhepunkt. Hier präsentieren sie ihr Können. Sie jonglieren, sie zaubern und verzaubern, sie belustigen und sie bringen die knisternde Spannung mitten ins Publikum. Auch der neue Schulsong, auf den alle sehr stolz sind, wird erstmals in die Öffentlichkeit getragen. Am Freitag heißt es um 17.30 Uhr zum ersten Mal „Manege frei!“ im Zirkuszelt an der Rheydter Straße. Am Samstag folgen um 10 Uhr, 12.30 Uhr und 14.30 Uhr weitere Vorstellungen. Restkarten sind am Donnerstag im Sekretariat erhältlich.



Geld für Fördervereine

Grevenbroich. Die 16 städtischen Kindertageseinrichtungen und vier Einrichtungen anderer Träger haben sich an der „Lions-Club-Adventskalender-Aktion“ beteiligt. Jede Kindertageseinrichtung verkaufte Kalender vor Ort an Familien, Freunde und Bekannte. Eine sehr erfolgreiche Aktion, bei der die Fördervereine mit einer Prämie von 200 Euro bedacht wurden. Im Alten Rathaus wurden nun unter allen teilnehmenden Kindertageseinrichtungen drei Mal 500 Euro verlost, die ebenfalls den Fördervereinen zugutekommen. Jugenddezernent Florian Herpel nahm gemeinsam mit Kerstin Fritz (Fachberaterin für städtische Kindertageseinrichtungen) sowie Jürgen Hildebrandt und Günter Lennartz (beide „Lions-Club“) die Auslosung vor. Gewonnen haben der „Eulenbaum“ in Langwaden, die „Kleinen Kleckse“ in Barrenstein sowie das Familienzentrum der Südstadt.



Zerstörungswut

Rommerskirchen. Blanke Zerstörungswut lebten der oder die Täter an der Hütte der KiTa „Gillbach-Wichtel“ aus: Sämtliche Scheiben der so genannten „Kohta“ wurden geradezu „sorgfältig“ zerstört – was nicht allein in den sozialen Medien für Empörung sorgt. „Es ist schon traurig, wenn ein für kleine Kinder bestimmter Ort mehr oder weniger regelmäßig zum Ziel solch idiotischer Attacken wird“, sagt Bürgermeister Dr. Martin Mertens, dem zufolge die Gemeinde umgehend Strafanzeige erstattet hat. Neue Scheiben aus Verbund Sicherheitsglas sind bestellt, gleiches gilt für von innen zu verriegelnde Fensterläden. „Ich hoffe, dass der Einbau so schnell wie möglich erfolgen kann“, sagt Sadiye Mesciu. Fachbereichsleiterin für „Bildung und Soziales“.



Glasbausteine gefunden

Grevenbroich. Wenn die Stadt Grevenbroich zum traditionellen Frühjahrsputz aufruft, lassen sich die Mitglieder vom Kanu-Club Grevenbroich (KCG) nicht lange bitten. Sie sind seit Jahren regelmäßig dabei. Dass sich ihr Einsatz immer wieder lohnt, zeigt einmal mehr die traurige Ausbeute von neun vollen Müllsäcken. „Es ist schon erstaunlich, was die Menschen bei ihren Spaziergängen entlang der Erft alles achtlos in die Uferböschung oder sogar ins Wasser werfen“, erklärt KCG-Vorsitzender Karl-Peter Reinders. Und so fanden bei der Aufräum-Aktion zwischen Eisenbahnbrücke und „Alter Feuerwache“ auch dieses Mal wieder weggeworfene Verpackungen wie Papierfetzen, Kartons, Plastiktüten und zertretene Getränkedosen, gebrauchte Hygieneartikel und Glasscherben den Weg in die Müllsäcke. Neben leeren Getränkeflaschen aus Glas und aus Plastik gehörten dieses Mal ein alter Gartenschlauch und eine Handvoll Glasbausteine zu den auffälligsten Fundstücken der 14 Helfer. Der Kanu-Club nutzte zeitgleich den Termin, um die Bootshalle auszufegen und den Vorplatz zu kehren. Schließlich starten die Kanusportler an diesem Samstag mit dem traditionellen Anpaddeln von Bedburg nach Grevenbroich offiziell in die Freiluftsaison. Die Aktiven treffen sich zum Laden um 12 Uhr am Bootshaus. -wi

„Bärenstarke Kids“ haben echtes Selbstbewusstsein

Grevenbroich. Zum zweiten Mal organisiert das Team des Vereins „Alte Feuerwache“ Ferienworkshops für „Bärenstarke Kids“ mit vielen Angeboten rund um das Thema Kinderschutz und Prävention. Dabei lernen die Kinder der ersten bis vierten Klassen, selbstsicherer zu werden – verbunden mit einer Menge Spiel und Spaß.

„Das abwechslungsreiche Programm wird von den pädagogischen Fachkräften der ‚Alten Feuerwache‘ konzipiert und umgesetzt. Es ist uns sehr wichtig, dieses sensible Thema fachgerecht aufzubereiten“, berichtet Andrea Kückels, pädagogische Leitung des Vereins. Mit der Grevenbroicher Kinderschutzwoche soll ein Angebot etabliert werden, das Grundschulkindern in ihrer Entwicklung und in dieser Altersphase stärkt. Hierzu steht die zweite Osterferienwoche unter dem Motto „Bärenstarke Kids“. Neben Bewegungs- und Musik-

angeboten wird es auch zwei Kino-Abende, einen Kinderschutz-Parcours und ein Präventionsangebot zum Thema Medienschutz geben. Isabelle Schiffer, Jugendkulturreferentin, freut sich: „In allen Angeboten liegt der Fokus darauf, spielerisch die Sozialkompetenzen und das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken und sie dabei zu unterstützen, ihre Talente und Potentiale zu entfalten.“ Während den Workshops werden die Kinder mit ausreichend Getränken, Obst und einem leckeren Mittagessen versorgt. Dank der Unterstützung der Sparkasse kann das Angebot für alle Teilnehmenden kostenlos angeboten

werden. „Es ist uns sehr wichtig, an dem Konzept der kostenlosen Teilnahme festzuhalten. Somit ermöglichen wir allen Kindern

in Grevenbroich gleiche Chancen bei der Kinderschutzwoche dabei zu sein“, betont Kückels. Das vollständige Programm gibt es online unter <https://www.altefeuerwache.de/kinderschutzwoche-baerestarke-kids/>. Die

Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Webseite möglich.

-ekG.



Julia Linke, Isabelle Schiffer, Andrea Kückels sowie vorne Max Esser und Michelle König.

Spielgeräte wurden geschrubbt

Münchrath. Die Dorfgemeinschaft lud ein und mehr als 30 Helfer haben beim Frühjahrsputz in Münchrath mit angepackt. Achtlos weggeworfener Müll in und um Münchrath, an Bahndamm und Gillbach wurde von den fleißigen Helfern gesammelt und zentral am Kirmesplatz deponiert zur Entsorgung durch die Stadt.

Außerdem wurden die Blumenkübel am Denkmal mit neuem blühenden Pflanzen bestückt und die Info-Kästen sowie die Geräte am Spielplatz geschrubbt. Zum Abschluss traf man sich



Frühjahrsputz in der Münchrather Dorfgemeinschaft: Hier packen alle kräftig mit an.

am Spielplatz zur kleinen Stärkung mit heißer Gulaschsuppe, Brötchen, Kaltgetränken sowie Kakao und Kaffee.

Die Planungen für den nächsten großen Termin laufen übrigens auch schon auf Hochtouren: Am 12. Mai startet Münchrath

traditionsgemäß wieder als erste Kirmes den Reigen der Schützenfeste für den gesamten Rhein-Kreis.

Eimer, Fässer, Gummireifen

Anstel. Eigentlich findet der Umwelttag der Gemeinde Rommerskirchen erst heute statt. Da an dem Wochenende aber einige Mitglieder bereits terminliche Verpflichtungen eingegangen sind, haben die Ansteler Senioren den Termin einfach zwei Wochen vorgezogen. Gesammelt wurde entlang der Gillbach von der Kläranlage Anstel bis zum Bahndamm an der Wasserburgstraße, eine Strecke von gut einem Kilometer.

„Knapp drei Stunden hat es gedauert, bis wir den Müll am Bach entlang gesammelt und aus der Gillbach gefischt hatten“, so Peter Mahr, der gemeinsam mit Peter Müller, Hermann Samuels, Heinz Spaar, Peter Richartz und Manfred Klefisch diese Aktion gestartet hat. Stets fleißige Unter-



Ansteler Senioren sammeln für Aktion „Fit für den Frühling“ und schaffen so einiges weg.

stützer der Senioren sind die Jungen Henk Hambloch und Luca Müller. Unfassbar für alle Beteiligten war die Feststellung, was seit der vorigen Sammlung vor zwei Jahren wieder alles zum Vorschein kam. Von Plastikemern und

Fässer über Gummireifen bis hin zu 2,50 Meter lange Fensterrollläden war alles dabei. „Der „schwerste“ Fund war jedoch ein ausgeschlachteter Zigarettensautomat. „Den voll beladenen Anhänger haben wir, in Absprache mit

dem Tiefbauamt der Gemeinde, auf dem Schützenplatz entladen. Die weitere Entsorgung übernimmt die Gemeinde“, so Peter Mahr, seines Zeichens Seniorenbeauftragter und Ehrenpräsident der traditionsreichen Ansteler Bruderschaft. -ekG.

Urteilt Sportamt bald über „Qualität und Quantität“?

Mit einem ganz besonderen Antrag überraschen die „Grünen“ in der Ratssitzung in der kommenden Woche: Ihnen geht es nämlich um die „Gender-Gerechtigkeit in der Sportförderung“...

Grevenbroich. „Die Geschlechtergerechtigkeit ist ein wichtiger Aspekt in der kommunalen Daseinsvorsorge. Dieser Anspruch gilt auch für die Verteilung von städtischen Mitteln im Sportbereich“, betont Peter Gehrman, seines Zeichens Chef der „grünen“ Fraktion im Grevenbroicher Rat. Aus dem städtischen Haushalt sei allerdings nicht ersichtlich, „ob Männer und Frauen in glei-

cher Weise von den haushaltspolitischen Entscheidungen profitieren.“ Er fordert deshalb den „Gleichstellungsblick“, unter dem die Mittelverwendung im Sportbereich dargestellt werden soll.

Konkret wollen Gehrman und seine Fraktionskollegen wissen, wer von der Sportförderung – aufgesplittet nach allen Teilbereichen – profitiert. „Wie hoch ist jeweils der Anteil der Frauen und Männer? Oder kann ein Zahlenverhältnis zumindest geschätzt werden?“, hat er als klaren Arbeitsauftrag in seinen Antrag geschrieben. Mehr noch: „Nutzen Männer und Frauen die Leistung gleichermaßen? Wenn ja: in

welcher Weise? Wenn nein: Gibt es sachliche Gründe für die Ungleichbehandlung?“, fragt der „grüne“ Politiker. Weitreichend seine nächste Frage: „Stimmen Qualität und Quantität des Angebots?“. Mit anderen Worten: Die Verwaltung wird damit zum Beispiel aufgefordert, die unterschiedlichen Kinder-Turngruppen der jeweiligen Vereine zu bewerten und zu vergleichen. Und diese Wertungen sollen, wenn man den Gedanken zu Ende denken will, natürlich auch mit der Förderung durch die Stadt verknüpft werden. Ein schwerwiegender Antrag, der in der kommenden Woche auf den Tisch kommen wird,



Peter Gehrman führt die „grüne“ Ratsfraktion an.

heißt es aus anderen Fraktionen. Am Rande: Im Antrag ist von „Männern“ und „Frauen“ die Rede. Fraktions-Chef Dr. Peter Gehrman macht aber deutlich: „Natürlich gibt es mehrere Geschlechter (Sex und Gender), welche allerdings für die Beantwortung der Frage in Männer und Frauen zusammengefasst werden.“ „Männliche und weibliche Budgetverteilung“ in der Sportförderung – auf das Ergebnis kann man wirklich nur gespannt sein. -gpm.

Im Iran und in Deutschland

Grevenbroich. Den Weltfrauentag nahmen auch die Teilnehmerinnen rund um das „interkulturelle Frauentreffen“ der „Grünen“ zum Anlass für eine gemeinsame Veranstaltung. Neben dem allgemeinen Austausch wurde auch politisch diskutiert, wie zum Beispiel über die aktuell sehr schwierige Situation der Frauen im Iran, aber auch über die Entwicklung der Gleichstellung von Frauen in Deutschland. Im Anschluss an das Treffen besuchten einige Teilnehmerinnen noch eine Lesung zum Thema „Starke Frauen“ in der Stadtbücherei. Als nächste Aktion soll während des Fastenmonats Ramadan am 29. März ab 18.30 Uhr gemeinsam das Fastenbrechen begangen werden. Auch hierzu sind wieder alle Frauen herzlich in die Geschäftsstelle der „Grünen“ am Steinweg in Grevenbroich eingeladen! Informationen bei Brigitte Brand (01573/4 87 04 42).

Wie steht es den Pass?

Grevenbroich. Das Bürgerbüro bietet ab sofort einen neuen Service an: Der Bearbeitungsstatus beantragter Ausweispapiere kann nun online abgerufen werden. Bei der Beantragung eines Dokuments erhalten die Bürger eine Seriennummer. Unter www.grevenbroich.de -> Rathaus & Service -> Bürgerportal kann dann, zum Beispiel unter der Dienstleistung „Personalausweis“, unter „OnlineDienstleistungen“ über die Eingabe der Seriennummer und dem Geburtsdatum der aktuelle Bearbeitungsstatus abgerufen werden.

Sobald der Status „bei Behörde eingegangen“ angezeigt wird, liegt das entsprechende Dokument in der Meldestelle zur Abholung bereit. Bereits Anfang 2022 nahm die Stadt Grevenbroich ein Ausweis-Abholterminal in Betrieb. Wer seitdem im Bürgerbüro einen Ausweis beantragt und ihn nach etwa zwei Wochen abholen möchte, muss keinen zweiten Termin vereinbaren, sondern kann das Dokument am Ausweis-terminal vor dem Bürgerbüro an der zum Ostwall zugewandten Seite, rund um die Uhr abholen.

Ostergrüße an Karfreitag

Hemmerden. Eine ganz besondere Ausstellung bereitet derzeit Gästeführer Gerd Busch aus Hemmerden für den Karfreitag vor. „Historisches Liedberg und Ostergrüßkarten um 1900“ lautet das geplante Motto. Ausgestellt werden über 200 Jahre alte Dokumente und



Unterlagen, private Fotos und antike Gegenstände aus Liedberg. So wird auch ein Ölgemälde des Neusser Malers Josef Kohlschein (1884 bis 1958) mit einem Liedberg Motiv zu sehen sein. Historische Ostergrüßkarten sowie seltene Leuchtpostkarten aus der Jahrhundertwende runden das Angebot der Ausstellung ab. Der Eintritt ist frei. Zu sehen sind die Busch'schen Exponate von 11 bis 17 Uhr im „Liedberger Landgasthaus“.

ALL-INCLUSIVE KÜCHENTAGE

NUR BIS **SA 25.03.**

porta
KÜCHENWELT

KÜCHEN ZUM
METERFESTPREIS AB

599.-^{*1}

PRO LAUFENDEN
METER

NUR BIS
SAMSTAG

LIEFERUNG
& MONTAGE

GRATIS^{*2}

ab 3000€ Einkaufswert

Aktionen bis
25.03.2023 gültig!



KOCHEN AUS LEIDENSCHAFT SEIT 1877



BOSCH
Technik fürs Leben

AEG BLANCO SIEMENS

MONDO
SCHÖNE MÖBEL. SCHÖNER LEBEN.

impresso
FASZINATION KÜCHE

nobilial

nohte
KÜCHEN

FAKTA

vito

OHNE AUFPREIS

Freie

SCHRANK-
AUSWAHL

Planen Sie Ihre Küche z.B. auch mit einem Apothekerschrank.

GRATIS VON
2 AUF 5 JAHRE
GARANTIE-
VERLÄNGERUNG



GILT FÜR ALLE KÜCHEN-
ELEKTROGERÄTE

porta verlängert die Frist der gesetzlichen Gewährleistungsrechte von zwei auf fünf Jahre. Gilt nur während der Küchentage.

OHNE AUFPREIS

Beste

AUSSTATTUNG

z.B. Beleuchtung, Besteckensatz und Abfallsammler

OHNE AUFPREIS
Naturstein-
ARBEITSPLATTE

in den Farben Tando Pearl oder Magnolia White, bis 65 cm Tiefe und 2 cm Stärke. Eine unempfindliche und pflegeleichte Alternative mit Standardkante. Ohne Ausschnitt und Montage.

51149 Köln Porz-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven
Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven
Tel.: 0 22 03 90 42-0

50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2
Tel.: 0 22 71 60 77-0

51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße
An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0

53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2
Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim

50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

PERSÖNLICHER BERATUNGSTERMIN



Einfach QR-Code
scannen oder anrufen.
porta.de/kuechenwelt/
terminbuchung

^{*1} Berechnet wird nur die tatsächlich benötigte Menge an Küchenmöbeln, zentimetergenau nach Aufmaß. Mindestabnahme 5 lfm. Wir liefern zu dem errechneten Preis die beliebige – aus dem jeweiligen Sortiment des gewählten Herstellers zu wählende – Zusammenstellung/Ausstattung der gekauften Küche. Nur gültig bis 25.03.2023.

^{*2} Ausgenommen ist Ware aus der Abteilung Quartier und Produkte aus dem Onlineshop. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Nur gültig bis 25.03.2023.

Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

AUTOHAUS KÖRFER
FORD-VERTRAGSPARTNER

Provinzstraße 32 | 41517 Grevenbroich | ☎ (0 21 81) 42 49 2 | www.autohaus-koerfer.de

Verkauf

- ✓ Neuwagen
- ✓ Tageszulassungen
- ✓ Jahreswagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing
- ✓ Finanzierung

Service

- ✓ Wartungs- und Reparatur-Arbeiten
- ✓ Unfallinstandsetzung
- ✓ Werkstattdienstleistungen
- ✓ Hol- und Bringservice
- ✓ Auto-Glasreparatur HU/AU

Der neuen, digitalen Orgel wird ein kompletter Festtag gewidmet: Gottesdienst und Konzert live und im Netz

Eckum. Die evangelische Kirche Rommerskirchen lädt alle Freunde der Musik zu einem ganz besonderen Tag ein. Am 26. März findet ein „Orgelfesttag“ statt. Grund für diesen Tag ist die neue Kisselbach-Orgel der Samariterkirche in Eckum. Um 15 Uhr findet der Festgottesdienst mit der Orgelsegnung statt. Diesem Festgottesdienst steht leitender Pfarrer Thorben Golly vor. Die musikalische Gestaltung setzt sich aus

dem Chor „RokiVoices“, dem Brass-Ensemble der „JuKiO“ aus Neuss und Renate Schäkel,



welche Kirchenmusikerin der Kreuzkirche Nievenheim ist, und Kirchenmusiker Shawn Kühn zusammen. Nach dem Gottesdienst lädt die evangelische Gemeinde zu einem Empfang im Gemeindefestsaal ein. Um etwa 16.45 Uhr wird es eine Orgelführung mit Shawn Kühn (siehe Kleines Foto), dem Basilikakantor der Basilika Knechtsteden, am

Spieltisch der nagelneuen Orgel geben. Um 18 Uhr findet dann ein Konzert mit dem Titel „Orgel-Plus“ statt. Ausführende sind Markus Quodt und Claudio Del Popolo (Trompeten), Michael Budde (Cello), Renate Schäkel und Shawn Kühn (Orgel). Es erklingen Werke von Pezel, Vivaldi, Bach, Händel, Lemmens, Bonis und Blar. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Die neue digitale Kisselbach-Orgel fasst über drei Manuale und Pedal, 55 Register und begeistert durch ihren überzeugenden Klang, wozu die Physis-Technologie – eine Technik, die eine authentische Intonation der Klänge ermöglicht – erheblich beiträgt. Desweiteren werden der Gottesdienst und das Konzert live auf YouTube über „Evangelisch in Roki“ übertragen. Die technische Leitung hat Alexander Abel.



Bis zum letzten Ritzel

Rommerskirchen. Pünktlich zum Start in die neue Fahrradsaison öffnet am Bahnhof Rommerskirchen die lang erwartete Radstation der Caritas. Sie ist Teil der neu gebauten „Mobilstation“. Das Dienstleistungsangebot der Radstation umfasst das sichere Parken, Serviceleistungen rund ums Fahrrad sowie den Verleih von Rädern. Das Besondere an allen Radstationen der Caritas: Es ist ein Beschäftigungs- und Qualifizierungsangebot für Menschen mit unterschiedlichen Problemen. Sie werden vor Ort unterstützt und wieder an den Arbeitsmarkt herangeführt. „Unsere Radstationen bieten Sicherheit für die Fahrräder vor Witterung, Beschädigung und Diebstahl“, sagt Vasco Lopez, Fachbereichsleiter „Arbeit und Beschäftigung“ bei der Caritas. Die Anlagen sind für die Kunden täglich rund um die Uhr zugänglich. Zudem gibt es Fahrradparkplätze für Tages- sowie für Dauerparker. Kleine und große Reparaturen sowie Inspektionen (zum Beispiel für e-Bikes) werden schnell, fachmännisch und kostengünstig durchgeführt. Auch Zubehör wird verkauft. „Zudem kann man sein Fahrrad bei uns bis zum letzten Ritzel waschen und konservieren lassen“, so Lopez. Die Radstation der Caritas am Bahnhof Rommerskirchen ist montags bis freitags von 6.45 bis 12.45 Uhr und von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Ansprechpartner ist Felix Franken, er ist telefonisch unter 02183/4 16 99 89 oder radstation.rommerskirchen@caritas-neuss.de zu erreichen. Im Bild (von links): Felix Franken (Stationsleiter), Vasco Lopez (Fachbereichsleiter), Dirk Jünger (Abteilungsleiter Soziale Dienste) und Caritas-Vorstand Hermann Josef Thiel.

SCHAFFRATH

KüchenAktion

Jetzt mit mega Rabatt und toller Finanzierung!



MONDO PREMIÈRE

MONDO „FELDE-STADUM“
Wohnküche mit Akzenten in Holznachbildung und großer Insel-Lösung, inkl. angesetztem Tisch.
Maße ca. 366 + 280 cm.

Inklusive Geräte von Premiere:
Backofen 235244, EEK* A,
Glaskeramik-Kochfeld 344504,
Kühlschrank 361726, EEK* E,
Geschirrspüler 246804, EEK* E,
Edelstahl-Spüle

3.999,-

inkl. Lieferung, Montage & Anschluss

AB SOFORT
GÜLTIG BIS
ZUM 27.03.

BIS ZU **50%**
AUF FREIGEPLANTE
KÜCHEN¹⁾

AB **0%** BIS ZU **60**
ZINSEN MONATE
FINANZIEREN²⁾

*Energieeffizienzklasse, Spektren: Geschirrspüler und Kühl-Gefrierschränke A - G. Spektren: Backöfen, Herde und Dunstabzüge A+++ - D. Gültig nur für die abgebildeten Ausführungen. Alle Maße sind ca.-Angaben. Modellabweichungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Nur gültig für Neukäufe, nicht auf bereits bestehende Aufträge. Gültig bis 27.03.2023. Alle Küchen ohne Armatur, Beleuchtung, Nischenverkleidung, Regalsysteme und Sitzmöbel. 1) Gültig nur für Neuaufträge von freigeplanten Küchen bis zum 27.03.2023. Ausgenommen sind Küchen der Marken Decker, Next125, Siemens, Team 7 und Walden sowie in dieser Anzeige beworbene Ware, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best-Preis“ gekennzeichnete Artikel. 2) Kaufpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gült ab einem Auftragswert von 499,- €. Die Schaffrath-Zinsstaffel (effektiver Jahreszins): Laufzeit bis 12 Monate: 0%, Laufzeit bis 36 Monate: 1,99% (Sollzins 1,88%), Laufzeit bis 60 Monate: 2,99% (Sollzins 2,86%). Repräsentatives Beispiel i. S. d. § 6a Abs. 4 PAngV: Nettodarlehensbetrag 3.000,00 €; Gesamtbetrag bei einer Laufzeit von 36 Monaten: 3.092,05 €. Mtl. Rate: 85,90 €. Gebundener Sollzinssatz (jährl.) 1,88%; effektiver Jahreszinssatz 1,99%. Gilt für alle neu abgeschlossenen Kreditverträge. Vermittlung erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber TARGOBANK AG, Kasernenstr. 10, 41233 Düsseldorf. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200,- Euro ein Widerrufsrecht zu.

KÜCHEN SCHAFFRATH

MÖNCHENGLADBACH Hofstraße 65 & im Wohnkaufhaus, Theodor-Heuss-Str. 99 **DÜSSELDORF** Kopernikusstraße 8 & im Wohnkaufhaus, Aachener Straße 90 **LANGENFELD** Hans-Böckler-Straße 2 – 4 **MOERS** Chemnitzstraße 27 **KÖLN** Bergisch Gladbacher Straße 394 – 396 **KEVELAER** Gewerbering 38a **RATINGEN** Gothaer Straße 9 **KREFELD** im Wohnkaufhaus, Niedieckstraße 7 **HEINSBERG** Borsigstraße 40a **NEUSS** Hammer Landstraße 1a **ERKELENZ** Gewerbestraße Süd 8b

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

www.schaffrath.com

Das große Krabbeln

Kapellen. „Das große Krabbeln“. Unter diesem Titel hält Martina Meyer am Donnerstag um 19 Uhr in der „Ratsschänke“ in Kapellen einen Vortrag über eine der wohl kuriossten Tiergruppen der Erde. Die Zuhörer können sich an den phantastischen Fotos der Referentin und spannenden Details zuden Insektengruppen erfreuen. Anmeldungen unter naturhueter.de.

Wir gratulieren dem
Brautpaar der Woche



Im Herbst haben Laura (geborene Bonn) und René Kaiser in der „St. Martinus“-Kirche in Holzheim geheiratet. Seit 2017 sind die beiden, die gerne Karneval feiern und den 1. FC Köln besuchen, ein Paar. Der Erft-Kurier wünscht alles Gute!

Foto: Christine Poot



RETURN
BRÄUTIGAME / ANZÜGE / FREIZEITMODE

Am Hammerwerk 21-22
41515 Grevenbroich
Mo-Fr 10-19 Uhr / Sa 10-16 Uhr
www.returnstore.de